

Schlemmer-Weekend „all inclusive“ zur Laubfärbung im Harz

Eutin (t). Grenzenlos schlemmen und genießen können unsere Leser bei der großen Verlags-Sonder-Reise direkt ab Eutin zur malerischen Laubfärbung im Oberharz vom 7. bis 10. September mit Unterkunft im Komfort-Hotel mit Hallenbad im Bergkurort Hahnenklee mit sehr reichhaltiger

Vollpension und großem all-inklusiv-Getränkepaket ohne Begrenzung von 10 bis 20.30 Uhr zum Schnäppchenpreis von nur 299,90 Euro (EZ + 60 Euro). Zum großen Inklusivprogramm gehören zudem 2 große Harz-Rundfahrten, eine Stadtführung in der Kaiserstadt Goslar und ein Besuch mit Füh-

rung und Kostproben in der Kloster-Brennerei Wöltingerode. Das komplette Genießer-Programm findet sich online unter „leserreisen.der-reporter.info“, wo auch direkt Buchungen möglich sind genauso wie auch bei den Reporter-Leser-Reisen in Eutin, Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr, unter Tel. 04521-701130.

der reporter

Das Familienwochenblatt für Eutin und Malente

am Wochenende

www.der-reporter.info · Tel. 0 45 21 / 70 11-0

Samstag, 24. Juni 2023

Eutin/Malente Ausgabe Nr. 25 WE

reporter

Heute wird in Ahrensböck der Kunstrasenplatz eingeweiht - lesen Sie auf Seite 3.

Auf die Plätze, fertig, Inklusion!



Nach dem Aufbau für den Rosenstadt-Triathlon waren Die Ostholsteiner bestens motiviert für einen Wettlauf durch den Seepark. Medaillen gab es für alle, wer es auf das Treppe schafft, lesen Sie auf Seite 7.

Der TSV Schönwalde feiert 100 Jahre

Schönwalde (t). Zum 100jährigen Jubiläum des TSV Schönwalde lädt der Verein am heutigen Samstag, dem 24. Juni, ab 13 Uhr auf den Sportplatz Jahnweg zum BungsbergCup 2023 ein. Hier spielen 16 Herren-Mannschaften in zwei parallel verlaufenden Fußballturnieren auf Kleinfeldplätzen – mit dabei sind der TSV Gremersdorf, der FC Riepsdorf I und II, der SV Dissau, der TSV Sarau I, der Harmsdorfer SV, Boca Ufmia, der OSV II, die Altherren Schönwalde, die SpVgg Putlos, der TSB Benz-Nüchel, der Griebeler SV, der BCG Altenkrempe sowie natürlich der TSV Schönwalde I, II und III. Die Gruppenzuordnung wird am Turniertag bekanntgegeben. Außerdem werden eine Hüpfburg und Fußballart aufgebaut. Im Anschluss lassen alle gemeinsam den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Babett & Gabriela**

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag geschlossen • Di.-Fr. 10-18 Uhr & Sa. 9-13 Uhr
(oder online rund um die Uhr. ;)
www.weingeist-eutin.de
Tel. 0 45 21 - 77 60 62

SO GESEHEN
KURT
ARD

Titelbilder der HÖRZU 1957-1972 und weitere Cover

13.5.-
27.8.2023

EUTIN
OSTHOLSTEIN-MUSEUM
www.oh-museum.de



Sommer-Öffnungszeiten

ab
26.06.2023



Mo: geschlossen
Di-Fr: 09:00 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 09:00 - 13:00 Uhr



im Juli '23 erhalten Sie auf alle Sonnenbrillen **10,- € Rabatt**

besser sehen **Dr. PISTOR**
Meisterbetrieb **Augenoptik**
Eutin Königstr.4 Tel 3031



„Aus dem Weg! Das Wasser läuft!“

oder: Der Tomatengärtner gibt ab

Eutin. (ed) Nichts Böses ahnend stehe ich im Garten und überlege, wo ich die nächsten verblühten Frühlingsblüher unterbringe und welchen Topf ich noch mit robusten Blumen vollpflanzen könnte, damit die hier und da schon herumschwirrenden Hummeln was zu futtern haben, als hinter mir etwas vorbeisaust. Ist es Superman? Ist es ein Ufo? Die Concorde? (falls sich jemand an das Überschallflugzeug aus den 80ern erinnert...)

Nein, es ist leider nicht mal Super Grobi, es ist mein Tomatengärtner, der schnell wie der Wind und „Aus dem Weg, das Wasser läuft“ brüllend an mir vorbei rennt. Ich stehe einigermaßen verdattert auf dem Moos, äh Rasen und sehe nur noch, wie der Mann, der eigentlich ruhig und ausgeglichen ist, den nur Spätfröste und Erkältungen in Aufruhr versetzen, mit dem Oberkörper im Folientunnel verschwindet. Wenn das Wasser läuft, frage ich mich da ganz spontan, ist dann der Folientunnel der richtige Ort für ihn? Ich gehe mit meiner kleinen Schippe und meinem Eimerchen mit Blumenerde hinterher und frage: Was machst Du da? Woraufhin er sich slapstickartig den Kopf an der Verstrebung stößt und mich fragt, wieso ich hier so rumschleiche. Ich erkläre würdevoll, dass ich nicht schleiche und dass immerhin nicht ich es bin, die die Nachbarn mit Ausrufen wie „Das Wasser läuft“ verstöre und ich gedacht hätte, noch ein paar Jahre Zeit zu haben, bis es bei ihm so pressiert... „Das Wasser für die Tomaten!“ sagt er daraufhin, „ich hab das Bewässerungssystem ausprobiert.“ Also hat er seine Drohung doch wahr gemacht und ein Bewässerungssystem für seine Tomaten entwickelt. Denn eigentlich wollte er ja dieses Jahr gar keine Tomaten säen, schließlich hatten wir für die kritischen Phasen Urlaub geplant – und wer spielt schon Babysitter für 70 Tomatenpflänzchen im Anfangsstadium? Richtig. Tomaten hat er natürlich trotzdem angesetzt, irgendwann Ende Februar, und hatte, als ich ihn dabei erwischte, zu seiner Verteidigung einige stichhaltige Argumente: „Ich MUSS ja“, sagt er selbstgerecht und legt mit irremachender Akribie minikleine Tomatensamen auf Torfplättchen. „Ich krieg ja IMMER neue Sorten geschenkt. Und dann fragen die Leute, ob ich die denn auch gesät hätte und ob die was geworden sind und wie die schmecken und dann sage ich: Nee, ich war im Urlaub! oder was? Wie soll ich

denn da meinen Ruf wahren?“ Und wenn man es recht überlegt, total objektiv draufguckt, dann stimmt es ja auch, was er sagt. Was ich natürlich nie zugeben werde, stattdessen sage ich: Klar. Rolle mit den Augen und frage: Und wer nochmal gießt die, wenn wir nicht da sind? „Ich“, sagt er mit stolzeschwellter Brust und einem geheimnisvollen Lächeln. Ich sage: Ach so. In der Zeit danach habe ich mich nur hier und da gefragt, was er bei der Kälte im Garten rumgehimmelt und woher die Pastikfusseln kommen, aber manchmal hab ich auch einfach zu große Angst vor der Antwort, um nachzufragen. Anfang April dann kam es zu der oben beschriebenen Szene. Ich lass mein Schippchen und meine Blumenerde liegen, schnapp mir eine Schere und geh Rosenschneiden, schließlich blüht die Forsythie und es wird Zeit... während dieser schmerzhaft-meditativen Aufgabe komme ich ins Grübeln. Und weiß endlich auch, wozu er die Plastikrohre braucht, die er samt Steckteilen in Massen aus dem Baumarkt angeschleppt hat. Und was das Klemmbrett mit den seltsamen Zeichnungen, kleine Kreise und viele Linien, solle. Er wollte gar keine Kornkreise machen oder Außerirdische einwinken. Nach einem genau ausgemessenen und ausgeklügelten Plan hat er nicht nur seine Tomaten im Tunnel arrangiert, sondern auch etwa 70 Löcher ins Plastik gebohrt, die Rohre an den Gartenschlauch und den an den Wasserhahn angeschlossen und tatsächlich noch mit einer Zeitschaltuhr versehen. Pünktlich um acht Uhr abends läuft das Wasser genau für eine Minute und bewässert optimal die Tomatentöpfchen. Sagt er. Und wir können in Urlaub fahren. Ich freu mich. Weil er sich ja während des Urlaubs die ganze Zeit sorgt, ob auch das Wasser läuft... Tatsächlich hat er nur ganz ab und zu abends um acht auf die Uhr geguckt und vor sich hingemurmelt.



Keine Ahnung, wie er das macht: Wie immer sehen sie anfangs mickrig aus. Kaum sind sie in der Erde, sehen sie plötzlich aus wie Tomaten.

Nach dem Urlaub sehen die Tomaten nicht mal schlecht aus, einige haben es tatsächlich ins Rauspflanz- und Abgestadium geschafft. Aber nur so 50 oder so. Die andern mickern noch vor sich hin – „die werden noch“, sagt der Tomatengärtner und fängt an, Sack um Sack Tomaten- und Gemüseerde heranzukarren. 30 Pflanzen sind mittlerweile versenkt, im Garten verteilt. Erstmal nur in großen Kübeln an den sonnigsten Plätzen, so langsam aber auch in den Beeten. Manche eher experimentell, die anderen konventionell. Was machst Du mit den anderen tausend Pflanzen im Folientunnel? wage ich zu fragen. Er hört mich genau, tut aber so, als wäre ich gar nicht da. Ich frage nochmal lauter. So laut, dass die Nachbarkatze aus dem Folientunnel kommt, wo sie gern ein Nickerchen hält und jedesmal halbherzigen Ärger bekommt weil Tunnel „für Pflanzen ist und nicht für Katzen“ ist. Woher genau die

Katze das wissen soll, frage ich, sie hat ja den halben Winter darin verbracht. Jetzt liegt sie eben zwischen den Tomatenpflanzen, ganz vorsichtig, ist ja nur eine halbe Portion. Die Katze. Aber die meisten der Tomaten auch. Was er jetzt damit machen will, frage ich nochmal. „Boah“, sagt er entnervt, „die kleinen pflanze ich noch in die Beete, aber die sind noch nicht so weit.“ „Jaha, und die Tomaten auch“, meckert er. „Die anderen, dachte ich, bringe ich Frau Friederichsen in den Küchengarten.“ Da freut sie sich bestimmt... aber wer es im vergangenen Jahr geschafft hat, seine Tomaten aus dem Küchengarten groß zu ziehen, ist auch dieses Jahr wieder herzlich willkommen, sich dieser Herausforderung zu stellen. Im Küchengarten gibts Tomatenpflanzen aus des Tomatengärtners Anbau, und wie immer übernimmt er für die richtige Zuordnung der Sorten keine Garantie. Willkommen in meiner Welt.

Lokales Eutin

Führung durch die Sommerausstellung:

Das „Gesicht“ der ???

Eutin (t). Zu einer Drei Fragezeichen-Führung für Erwachsene mit Esther Dörrhöfer bittet das Ostholstein-Museum am Mittwoch, den 28. Juni um 18 Uhr in die Aiga Rasch-Ausstellung in das Dachgeschoss des Ostholstein-Museums. Wer in den 1980ern und 1990ern aufgewachsen ist, kennt in der Regel die Abenteuer von Justus, Peter und Bob. Ob als Hörspiel auf Platte und Kassette oder als

Buch – ab 1979 haben unzählige Kinder mit den drei Detektiven ihre Fälle gelöst. Wieso Aiga Raschs Coverbilder einen nicht unerheblichen Anteil an dem Erfolg der Detektivreihe haben und was Alfred Hitchcock mit alledem zu tun hat, das erzählt Esther Dörrhöfer erwachsenen „Die drei ???“-Fans und solchen, die es noch werden wollen. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 3 Euro

Sport-Event am 24. Juni in Ahrensböck:

Feierliche Einweihung des Kunstrasenplatzes

Ahrensböck (rk). Im Rahmen eines Sportfestes wird am Nachmittag des heutigen Samstags, 24. Juni, ab 15 Uhr, die Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes durch den Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböck, Andreas Zimmermann, mit zahlreichen Ehrengästen aus der Politik, der Wirtschaft, dem öffentlichen Leben aus der Region und dem Verein MTV Ahrensböck in einem Festakt erfolgen.

Im Sportzentrum Grüner Redder, dem Herzen der sportlichen Aktivitäten des Vereins, werden sich die neun Sparten des Vereins in einem bunten Rahmenprogramm der Öffentlichkeit präsentieren, die Vielfalt der Möglichkeiten sportlicher Betätigung im MTV aufzeigen und dadurch zum Mitmachen einladen. Dies kann sofort spontan sein, oder aber auch zu den ausgewiesenen Trainingszeiten. „Gerade für die Jugend soll es ein Signal sein, sozialen Kontakt zu pflegen und sich damit auch noch körperlich fit zu halten,“ heißt es vom Verein.

Am heutigen Samstag, dem 24. Juni, beginnt der Haupttag des Events mit einem abwechslungsreichen Programm um 9.15 Uhr in der Arnesboken-Halle mit der Begrüßung und Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden des MTV Ahrensböck, Holger Bohnsack.

Mit Moderation wird an diesem Tag in der Halle sowie auf dem Platz durch das Programm geführt und es werden bei der Vorstellung der sportlichen Aktivitäten die Sportler, Spartenleiter, Trainer, Betreuer und auch Gäste in kleinen Interviews zu Wort kommen. Ein Social-Media-Team aus dem Verein begleitet den Tag und sorgt dafür, dass die Beiträge gleich authentisch online gestellt werden. Das Programm in der Halle beginnt mit einer Cheerleader-Vorführung und dann schließen sich die Punkte Kinderturnen- und Cheerleading-Mitmachtraining, Badminton und Tischtennis-Vorführung sowie Mitmachtraining im Programm an. Ein besonderes Highlight in

der Halle ist bestimmt von 10.30 bis 11.30 Uhr bei der Tischtennis-Präsentation ein Showkampf mit dem Weltmeister Wang Yansheng. Auch Zumba, Handball (Mini-Mix und Jugend), Kung Fu-Vorführungen, Handballspiele Damen und Männer werden in der Halle geboten. Auf dem Kunstrasenplatz beginnen um 9.30 Uhr die sportlichen Aktivitäten mit Fußballspielen und Turnieren der Jugendmannschaften. Von 10 bis 14 Uhr ist auf dem Rasenplatz die Leichtathletikabteilung aktiv. Auch werden auf diesem Platz für die kleinen Gäste ab 13 Uhr ein Spielmobil und eine Hüpfburg aufgebaut. Um 15 Uhr erfolgt nach Begrüßung der Ehrengäste aus Politik und Prominenz durch den Bürgermeister der Gemeinde Ahrensböck, Andreas Zimmermann, die feierliche Einweihung des Kunstrasenplatzes. Danach schließt sich das 1. offizielle Spiel auf dem eingeweihten Platz zwischen der 1. Herren MTV Ahrensböck und einer MTV Allstar-Auswahl an. Nach dem Spiel soll der Tag in einem gemütlichen Beisammensein mit den Gästen beim Grillen, guter Laune und Musik



Ahrensböcks Bürgermeister Andreas Zimmermann (links) und Michael Bernier, 2. Vorsitzender MTV Ahrensböck, freuen sich auf des Fest-Wochenende und die offizielle Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes.

Foto: René Kleinschmidt

von DJ Hinrich Alpen in guter Atmosphäre ausklingen.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag auch bestens gesorgt. Bürgermeister Andreas Zimmermann, der am Freitagabend beim Fußballspiel mitspielt, freut sich auf das Fest beim MTV, „ein Postleitzahlen-Fest“, denn das Datum vom Freitag ergibt die Postleitzahl von Ahrensböck (23623). Die Bauzeit des neuen Kunstrasenplatzes, der jetzt offiziell eingeweiht wird, war von Juni bis November 2022. Die reine Sportfläche beträgt 7.140 Quadratmeter (105 mal 68 Meter), zuzüglich rund 1.300 Quadratmeter Nebenflächen. Das Flutlicht wurde außerdem auf moderne LED-Fluter umgerüstet.

Die Kosten liegen bei 965.000 Euro, gefördert wurde der Bau mit 315.000 Euro. (rk)

825 Jahre – Gnissau feiert

Gnissau (t). Das Dorf Gnissau wurde 1198 erstmalig urkundlich erwähnt und blickt dieses Jahr auf sein 825jähriges Bestehen zurück. Der Dorfvorstand hat zusammen mit der Kirche, der Feuerwehr, den Vereinen und den Gruppen im Dorf Vorbereitungen getroffen, um diesen Geburtstag rund um die Kirche kräftig zu feiern. Am heutigen Samstag, dem 24. Juni, um 13 Uhr wird das Fest mit einem Gottesdienst beginnen, gefolgt von einem bunten Programm mit Flohmarkt von 14 bis 17 Uhr. Neben einer Seifenblasenshow und einer Aufführung der Kindergartenkinder, wird die Feuerwehr Aktionen zum Anfassen und Mitmachen anbieten und ein Fassadenkletterer wird neue Perspektiven entdecken lassen. Auch die Superheldin „Ladybug“ wird Gnissau nachmittags einen Besuch abstatten. Der TSV Gnissau wird neue Spielformen im Kinderfußball zeigen, die Chronik-Gruppe hat Fotos, Texte und Bücher zusammenge-



stellt, um die Geschichte Gnissaus zugänglich zu machen und die Stichelweiber zeigen ihr Gemeinschaftsprojekt der letzten zwei Jahre „bunt durch die Zeit“. Speziell zum Thema „825 Jahre Gnissau“ gibt es noch zwei Überraschungen, die hier noch nicht verraten werden. Musikalisch geht es nachmittags mit den Gnisse(e)bären los, ein Dudelsack-Spieler

taucht immer wieder zwischen den Feiernden auf und Heinz Jenkel verrät sein Geheimrezept für gute Laune, wenn er seine Ukulele auspackt. Abends wird die Musik etwas lauter: Jen Covermusik wird auf der Bühne stehen. Giff dat uk wat to eeten und drinken? Aber sicher! Nachmittags ganz traditionell Kaffee und Kuchen und zum frühen Abend hin wird deftiges Essen (unter anderem Pulled Pork-Burger und Champignonpfanne) mit passenden Getränken angeboten.

Ihre Gärten Fee
Monika Rödling
Raumausstattermeisterin

Abnehmen - Waschen - Aufhängen
auch Neuanfertigungen

☎ 0172 - 92 40 232





Wo Bücher brennen:

Erinnerung an den 24. Juni 1933

Eutin (aj/t). Regine Jepp erinnert als Inhaberin des Büros für Stadtgeschichte an die Bücherverbrennung von Eutin:

Wenn wir in diesem Frühjahr an die Bücherverbrennungen vor 85 Jahren erinnert werden, so hat man die gruselig-schummerigen Bilder einer Filmsequenz vor Augen, bei der eine getragene Stimme aus dem Off die Worte spricht: „Ich übergebe dem reinigenden Feuer die Werke von...“

Zum Beispiel fand in Berlin am 10. Mai 1933 auf dem Opernplatz die berühmte Verbrennung „unerwünschter“ Bücher von politisch linken, pazifistischen und jüdischen Autoren wie Marx, Freud, Remarque, Ossietzky und Heine statt. Letzterer hatte bereits hundert Jahre vorher prophezeit, dass in einem Land, wo Bücher verbrannt würden, man als nächstes auch Menschen verbrennen wird. Aber hat es so ein Ereignis, dessen es zu gedenken lohnt, eigentlich auch in Eutin gegeben? Ja, es hat!

Eutin ist dabei nur eine Stadt von sehr vielen, in denen 1933 Schriften verbrannt werden, die den neuen braunen Machthabern als missliebige gelten. Ab Frühjahr 1933 lodern an über 70 Orten im Deutschen Reich Scheiterhaufen. Für das Gebiet des heutigen Schleswig-Holsteins sind mindestens sieben Verbrennungsakte belegt: am 10. Mai in Kiel, am 26. Mai in Lübeck, am 30. Mai in Flensburg, im Laufe des Mai in Kellinghusen, am 23. Juni in Schleswig und am 9. Oktober in Rendsburg. Im Zuge dieser „Aktion wider den undeutschen Geist“ sollen jene Einflüsse auf das Geistesleben getilgt werden, welche aus Sicht der Nationalsozialisten als „undeutsch“ gelten. Zielscheibe der Aktion sind daher in erster Linie Juden, Pazifisten, Demokraten und Sozialisten sowie deren Schriften (Mish).

Ein kurzer Blick in die Frühzeit des Nationalsozialismus erklärt ein wenig, warum Eutin später als eine „Hochburg der Hitler-Bewegung“ und eine Art „Probephöhne des Dritten Reiches“ genannt werden kann (Stokes). Die Stadtratswahlen im November 1930 ergeben für die NSDAP 7 Stimmen,

für die SPD 5, 3 Sitze erringen die Konservativen. Kurz nach der Wahl freut sich ein Leserbriefschreiber darüber, dass nun doch mehrheitlich Arbeitervertreter im Stadtrat sitzen. Er scheint mit dieser Tatsache die Hoffnung auf rosige Zeiten zu verbinden.

Doch er irrt. Schon kurz nach der Konstituierung der neuen Stadtvertretung schaffen es die Nazis, durch Brutalität, Ignoranz und Willkür das Klima so zu vergiften, dass die Sozialdemokraten immer häufiger die Sitzungen verlassen. Die besonderen Ereignisse der späten Weimarer Republik, die Saalschlacht von 1930 mit dem anschließenden brutalen Verprügeln des SPD-Mannes Broschko, die ungeklärten Umstände des Todes des SS-Mannes Karl Radke 1931 und das Bombenattentat auf den Konsumverein sorgen dafür, dass die Arbeitervertreter der SPD nicht mehr wahrnehmbar sind, schon lange bevor die Partei im



Wilhelm Harders

Juni 1933 offiziell verboten wird. Sind die Verhältnisse im Stadtrat schon seit 1930 NSDAP-dominiert, so erreicht die Gruppierung bei der Landtagswahl am 29. Mai 1932 eine knappe Mehrheit der Sitze, in Eutin stimmen sogar 56,5 Prozent für die Partei Hitlers. In der Folge wird Johann Heinrich Böhmcker zum Regierungspräsidenten in Eutin bestellt.

Die große Affinität der Eutiner Bevölkerung für die NSDAP hat sicherlich vielfältige Gründe. Dazu beigetragen hat gleichwohl auch die Tatsache, dass in den späten 1920er Jahren in Eutin allein mindestens 14 äußerst konservative Militär- und Wehrverbände ansässig waren. Der Anzeiger vom 24. Juni kündigt



Umzug anlässlich des Landarbeitertages

das Ereignis an. Die Sommersonnenwende soll in diesem Jahr im Rahmen eines „Festes der Jugend“ gefeiert werden. Der Tag beginnt und endet am Marktplatz. Während des Tages sollen die Schüler aller Schulen und Lehranstalten sportliche Wettkämpfe durchführen. Am Abend geht es zum Festplatz. Dort werden Volkstänze aufgeführt und Lieder gesungen. Hier soll auch der Holzstoß entzündet werden, dem alle „undeutschen Bücher dem vernichtenden, aber auch reinigenden Feuer“ übergeben werden. Die Flammenrede wird Schuldirektor Wilhelm Harders halten.

Der Rückweg vom Festplatz ist als Fackelzug durch die gesamte Innenstadt zurück zum Markt geplant. Die Bevölkerung wird nicht nur gebeten, ihre Häuser zu schmücken, zu flaggen und zu illuminieren, sondern vor allem möglichst zahlreich am Festplatz zu erscheinen. Es wird kein Eintritt erhoben, allerdings können Sympathisanten für 20 Pfennig das Festabzeichen im Unterbannbüro, Schlossstraße 9, erwerben. Die Eutiner Bevölkerung wird aufgefordert, „undeutsche Bücher“ am Morgen auf dem Markt abzugeben.

Am 25. Juni teilt der Anzeiger mit, dass die Hitler-Jugend unter Beteiligung der Schule, der SA und des Kriegervereins eine Sonnenwendfeier veranstaltet. Die Einwohnerschaft wird nochmals um rege Beteiligung gebeten. Der „Stahlhelm - Bund der Frontsoldaten“ gilt als der bewaffnete Arm der demokratiefeindlichen Deutschen Volkspartei DNVP. Sie vertritt eine ambivalente Haltung gegenüber den Nationalsozialisten, man möchte eine autoritäre Staatsführung, aber keine Diktatur

Hitlers. Aus diesem Grund beteiligt man sich auch nicht an der Siegesparade zur Ernennung Hitlers zum Reichskanzler.

Als Retourkutsche wird dem Stahlhelm eine vom Reichsinnenministerium vorgesehene Beteiligung an dem „Fest der Jugend“ durch den nationalsozialistischen stellvertretenden Bürgermeister Kahl „zur Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung“ kurzerhand verboten, angeblich wegen „provokierendem Verhalten“ seiner Mitglieder während eines Aufmarsches.

Am 27. Juni erfolgt ein umfangreicher Veranstaltungsbericht im Anzeiger.

Am Vormittag wird der Ablauf sportlicher Wettkämpfe geschildert, diese werden auf den Höfen der umliegenden Schulen durchgeführt. Die Eutiner Bevölkerung hat die Stadt geschmückt, zahlreiche Flaggen und Transparente zieren die Häuser.

Gegen 8 Uhr am Abend, das Wetter ist mittlerweile freundlich geworden, treten die Jugendbünde, die Hitler-Jugend, der BdM, die Schuljugend, die SA, die SS, die Kriegervereine, die Sportvereine und die Vertreter der Reit- und Fahrschule an und marschieren gemeinsam mit Musik an der Spitze durch die Lübecker Straße direkt zum Volksfestplatz. Dieser hat bis in die Mitte der 1950er Jahre im Bereich der heutigen Tischbeinstraße gelegen. Nach dem sogenannten „Kasernenberäumungsprogramm“ wurde dieses Gelände besiedelt. Der Volksfestplatz ist ebenfalls festlich hergerichtet. Nach einigen Darbietungen leuchtet ein mit elektrischen Kerzen hergestelltes Hakenkreuz.

Anschließend wird der große Holzstoß, auf den auch noch

Reinigen von Terrassen & Wegen jetzt machen lassen,
 wird wie neu! Weiße Flechten, Schwarzalgen,
 Moose & Unkraut entfernen, **ohne Chemie!**
 GA Service Tel. 0179 - 615 74 24



Auf dem Volksfestplatz startet eine Motorstaffelfahrt

ein Haufen gesammelter jüdischer Schmutzliteratur aller Art geworfen worden ist, entzündet. Wahrscheinlich fallen auch die bescheidenen Bestände der Bibliothek des Gewerkschaftskartells der Stadt diesem Feuer zum Opfer. Nicht überliefert ist, ob auch der neue Bestseller von Erich Maria Remarque, der Antikriegsroman „Im Westen nichts Neues“, der den ganzen Hass der Nationalsozialisten auf sich gezogen hat, in Eutin zu der abgegebenen „Schmutzliteratur“ zählt.

Aus der Zeitung erfährt man, dass im Winter 1930/1931 um den Film „Im Westen nichts Neues“ ein heftiger Kampf entbrannt ist. Der amerikanische Film, der ein weltweiter Erfolg werden sollte, kam am 04. Dezember in die deutschen Kinos, wurde aber aufgrund einer massiven Kampagne der NSDAP am 11. Dezember wieder verboten. Dieses Verbot stieß auf heftige Proteste. Namentlich Carl von Ossietzky, Carl Zuckmayer, Heinrich Mann, Herbert Ihering und Käthe Kollwitz setzten sich für den Film ein. Erst nach einer Novellierung des Lichtspielgesetzes (Lex Remarque), die am 31. März 1931 in Kraft getreten war, wurde der Film am 8. Juni 1931 „für bestimmte Personengruppen und in geschlossenen Veranstaltungen“ wieder freigegeben. Am 02. September 1931 erfolgte die allgemeine Wiederzulassung des Films. Am 03. Juli 1931 zeigen die Stadthallen Lichtspiel in Lübeck den Film. Gewerkschafter Karl Ullrich organisiert für Reichsbanner, Reichsbund und die Gewerkschaften eine Fahrt dorthin. Mit der Machtergreifung der Nationalsozialisten wird „Im Westen nichts Neues“ endgültig verboten. Nach der martialischen Inszenierung von Scheiterhaufen und illuminierten Hakenkreuz hält Direktor Harders die Flammenrede. Wilhelm Harders gehört nicht zu der Sorte der plumpen NS-Funktionäre. Er ist als überzeugter Monarchist und Reserveleutnant

bereits 1920 einer der Haupträdelsführer des Kapp-Putsches. Hierbei handelt es sich um einen von Berlin ausgehenden Umsturzversuch mit dem Ziel, die junge Weimarer Republik abzuschaffen. Die Wahrheit über seine Absichten und Taten der Märzgeschehnisse werden nie völlig aufgeklärt; auch eine Untersuchung des Oldenburgischen Ministeriums der Kirchen und Schulen 1923 verläuft ohne Ergebnis. Er kehrt im Herbst 1920 in die Stadt zurück und darf gegen den energischen Protest der SPD im Schuldienst verbleiben. Als Direktor des Städtischen Oberlyzeums führt er die Schule unter betont nationalistischen Vorzeichen weitere 17 Jahre. Er legt allerdings den Kreisvorsitz der DNVP nieder. 1933 gehört der Antidemokrat aus Überzeugung NSDAP und SA an. Und am 24. Juni 1933 auf dem „Fest der Jugend“ hält nun eben dieser Harders die Flammenrede bei der öffentlichen Verbrennung von „undeutschen Büchern“, die der Anzeiger wörtlich wiedergibt. Harders spricht vor dem Scheiterhaufen von einem „Tag der Freude und lohnenden Begeisterung“, an dem man sich um ein Feuer der Freude geschart habe, denn, so Harders wörtlich „die elenden Zeiten des Niedergangs sind vorbei, wo man nur darauf aus war, den Mythos von Göttern und Großen unseres Volkes herunterziehen.“ Unter den Göttern und Großen versteht er die alten Germanen, deren Tugendhaftigkeit er in langatmigen Ausführungen zu unterstreichen sucht. Er erörtert Fragen der nordischen Rasse und des germanischen Schicksals. Unter diesen Aspekten beschwört er die sittlichen Werte der Ehre und Treue.

Harders bringt seinen Zuhörern im Folgenden näher, dass schon die Germanen zur Sonnenwende rituelle Reinigungsfeuer entzündet hätten und gibt dem gegenwärtigen Spektakel damit eine historische Legitimation. Die vermeintlich reinigende Wir-

kung des Feuers der Bücherverbrennung sucht der demagogische Schulleiter seinen Zuhörern näher zu bringen, indem er den Zweck der rituellen Bücherverbrennung deutlich macht, nämlich „im inneren Gesundungsprozess alle Schlacken abzustoßen“.

In tiefster - fast schon religiöser - Verehrung erlebt er den Segen

des Allmächtigen für den Führer Adolf Hitler, nicht ohne sich an Eltern und Schulen zu wenden und diese auf ihren Auftrag zur Erziehung zum Nationalsozialismus hin zu verpflichten.

Er dankt Adolf Hitler, der im letzten Augenblick an die Regierung gekommen ist und mit starker Hand das Steuer herumgerissen hat. Er verkündet Hitler als „wahres Gottesgeschenk, für das das ganze Volk auf den Knien dankbar sein sollte, anstatt zu kritisieren.“ Am Ende fordert er seine Zuhörer zu „Sieg Heil“-Rufen und zum Absingen des Deutschlandliedes auf.

Dem Anzeiger nach hat sich auf dem Volksfestplatz neben dem Marschzug eine immer größere Zahl an Publikum zusammengefunden, so dass der Zug zurück in die Stadt „schießend“ ist. Der Rückmarsch zum Marktplatz führt mit Musik und Gesang durch die Lübecker Straße, Stolbergstraße, Schlossstraße, Voss-Platz, Plöner Straße, Auguststraße, Peterstraße bis zum Marktplatz. Dort wird kurz vor Mitternacht „Aufstellung genommen“, aus den obersten Fenstern des Schloss-Hotels leuchtet ein Feuerwerk mit Donnerschlägen und Sternenregen. Damit endet das „Fest der Jugend“.

Allerdings wird diese Bücherverbrennung nicht wie in anderen Städten von der nationalsozialistischen Studentenschaft initiiert, sondern von der Hitler-Jugend selbst. Insoweit läuft die Aktion

auch relativ spontan ab. In anderen Städten ist die Bevölkerung bereits Wochen vor dem Termin auf die Büchersammlung vorbereitet worden. Auch ist diese Bücherverbrennung keine Einzelaktion sondern wird an das auf Anregung des Reichsinnenministeriums geplante „Fest der Jugend“ angedockt. Damit ist sie lediglich der abschließende Programmpunkt einer anderweitigen Veranstaltung und unterscheidet sich so von Bücherverbrennungen in größeren Städten.

Auch wenn es von dieser Veranstaltung keine bekannten Abbildungen gibt und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die berichtende Zeitung zu diesem Zeitpunkt bereits gleichgeschaltet ist, so erscheint es doch sehr wahrscheinlich, dass zahlreiche Eutinerinnen und Eutiner diese Veranstaltung begleitet haben.

Insgesamt treten etwa 700 Eutiner - 10 Prozent der Einwohnerschaft! - vor 1933 der NSDAP bei. Zum Vergleich gibt es Anfang 1933 in Lübeck nur 1170 Parteimitglieder unter 130 000 Bürgern oder 1,1 Prozent (Stokes). Viele von ihnen werden Jahre später für sich in Anspruch nehmen, von alledem nichts gewusst zu haben.

Quellen:

Anzeiger für das Fürstentum Lübeck

Dr. Carsten Mish „Bücherverbrennung – ein vergleichender Blick auf die Vorgänge in Kiel, Lübeck und Eutin“ - unveröffentlichtes Manuskript, 2013

Lawrence D. Stokes „Meine kleine Stadt steht für tausend andere“, Struve, 2004

Lawrence D. Stokes „Kleinstadt und Nationalsozialismus“, Wachholtz, 1984

wikipedia [https://de.wikipedia.org/wiki/Im_Westen_nichts_Neues_\(1930\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Im_Westen_nichts_Neues_(1930)) - abgefragt am 17.06.2018

Schoeps, Tress (Hg.) „Orte der Bücherverbrennungen in Schleswig-Holstein 1933“, Olms Verlag 2013

**DER NEUE
MATJES
IST DA!**

**- HANDFILETIERT -
DAS ORIGINAL!!!**

Auf dem Wochenmarkt Eutin am Mittwoch + Samstag
und auf dem Wochenmarkt Neustadt am Dienstag + Freitag





„Einfach machen!“

Fachtag zu inklusiver Jugendarbeit gibt Denkanstöße und vernetzt Menschen

Eutin (aj). Das Wort ist in aller Munde: Inklusion. Das könnte man übersetzen mit „Alle sind dabei“ oder „Niemand bleibt draußen“. Was aber braucht es konkret dafür, dass Kinder und Jugendliche mit ihren Fähigkeiten gesehen und gestärkt werden? Und eben nicht auf „Handicap“, „Beeinträchtigung“ und „Behinderung“ reduziert am Rand stehen bleiben müssen. Mit dieser Frage setzen sich alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, täglich auseinander. Und sie ist Gegenstand wissenschaftlicher Forschung. Auf einem Fachtag in der „Seeloge“ bot sich Anfang Juni Gelegenheit für einen Austausch.

Eingeladen hatten die Lebenshilfe Ostholstein und die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) als Partnerinnen im bundesweiten Projekt „Mit den Augen von Jugendlichen – Was braucht inklusive Jugendarbeit?“. Mit im Boot: Jana Sorge vom Kreis Ostholstein, Fachdienst Sorge und Betreuung, sowie Stefan Bertram, der die Plattform »Inklusive Jugendarbeit in Ostholstein« repräsentiert. Hauptpersonen aber waren die Menschen aus der Praxis, die in Workshops nach langer Zeit ausschließlich digitaler Begegnung nun ins Gespräch kommen konnten darüber, was die Kinder- und Jugendhilfe, die Behindertenhilfe, Verwaltung und Politik tun können, nein, tun

müssen, damit Inklusion gelingt: Das Feld der Antworten ist so komplex wie das Leben. Mobilität, Elternarbeit, Finanzierung, Barrierefreiheit, Räumlichkeiten, Personal, Stärkung des Selbstbewusstseins - das Spektrum ist breitgefächert. Und immer wieder, „gebetsmühlenartig“, wie Lena Middendorf von der Lebenshilfe ohne spöttischen Unterton feststellte, „Vernetzung“: „Die Informationen und das Wissen müssen an alle weitergegeben werden“, sagte sie. Und mitzuteilen gibt es Einiges, denn erstmals sind im Rahmen des gemeinsamen Projektes von HAW und Lebenshilfe gezielt Jugendliche mit geistigen Behinderungen zu ihren Bedürfnissen befragt worden. Zusammen mit den Er-



Das Orga-Team befand: Das Inklusionshotel „Seeloge“ war genau der richtige Ort für den Fachtag.

gebnissen des Fachtages und des digitalen Austausches werden nun Handlungsempfehlungen formuliert, die nicht nur bei einer bundesweiten Fachtagung in Berlin im September präsentiert werden sollen, sondern auch als Buch zusammengefasst werden. Indem man die Jugendlichen selbst zu Wort kommen lässt,

schließt das Projekt eine erste Lücke. Diese Sichtbarkeit ist wichtig und sie über den wissenschaftlichen, den internen Kreis hinaus zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen, war ein Ziel des Fachtages, denn diejenigen, die in der Jugendarbeit in Kirche, Vereinen, Verwaltungen und Institutionen arbeiten, wirken täg-

Ihre Glückwünsche zum Schulabschluss!

Mit dem MSA ins Leben...

Glückwunsch Große/r

Wir haben Dich lieb!
Omi + Opi

1 1/60 = 42,- €

Geschafft, wir sind so stolz auf Dich
Herzlichen Glückwunsch zum Schulabschluss!
Tante Elli und Onkel Uwe



2 2/20 = 40,- €

Herzlichen Glückwunsch zum Abitur liebe Luise!

Alles Gute für die Zukunft,
deine Patentante

3 1/50 = 50,- €



Wir sind so glücklich:
Bennet hat seinen Abschluss!
Alles Gute wünschen
Mama + Papa

4 2/25 = 50,- €

Bitte schicken Sie Ihren Coupon per Fax (0 45 21 / 70 11 33), per Post, geben Sie ihn persönlich bei uns (Lübecker Straße 12 in Eutin) ab oder senden Sie uns eine E-Mail mit Ihren Angaben an: info@der-reporter.info

Muster Nr. _____

Text: _____

Vorname: _____

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Unterschrift: _____

Lokales Eutin

Gerne beraten wir Sie in unserer Geschäftsstelle um Ihre individuelle Anzeige zu gestalten!

Rufen Sie an, wir beraten Sie gern! Tel.: 0 45 21 / 70 11-0

der reporter Eutin
Plön
Preetz
Das Familienwochenblatt
Lübecker Str. 12 • 23701 Eutin

lich als Multiplikator*innen: „Es gibt sehr viele engagierte Menschen, die müssen wir motivieren und ermutigen“, erklärte Jana Sorge. Dabei spielt auch die Öffentlichkeitsarbeit eine gewichtige Rolle: Wer auf das Thema aufmerksam wird, fragt sich eher: Wie kann ich mich da einbringen? Und wenn als Folge von Inklusion Begegnung ermöglicht wird, kann Verständnis wachsen. Das ist in jedem Miteinander so. Dafür kann und soll man selbst aktiv werden. Eine wesentliche Handlungsempfehlung lautet dann auch: „Nicht abwarten, sondern sich selbst auf den Weg machen!“ Das funktioniert dort gut, wo die Jugendlichen nicht als Menschen mit Behinderung,

sondern als das teilnehmen, was sie sind: junge Menschen. Das ist nicht die Regel und genau das muss sich ändern. Jugendliche, das hat die Befragung ergeben, wünschen sich mehr Kontakt zu anderen Jugendlichen: Beim Fußball, beim Kochen, auf Ferienfahrten. Damit das gut gelingt, braucht es entsprechende Offenheit und Austausch. Im Alltag machen viele eher wenig inklusive Erfahrungen: Schule ist häufig wenig inklusiv, bei Aktivitäten stellt sich oft die Frage nach der Mobilität: „Wie komme ich dahin?“ aber auch: „Lassen mich meine Eltern da hin?“ Auch das ist eine Herausforderung: Selbstbewusstsein zu fördern, damit die Jugendlichen Inklusion ein-

fordern können, sich zeigen, sich bewerben. Das Bewusstsein für Inklusion, auch das zeigte der Fachtag, ist vorhanden. Und die bewusste Auseinandersetzung

mit dem Thema ist eine wichtige Voraussetzung. Worauf es aber wirklich ankommt, formulierte Lena Middendorf von der „Lebenshilfe“ so: „Einfach machen!

Angebote und Anliegen zu bündeln und zu vermitteln, die verschiedenen Akteurinnen und Akteure zu vernetzen, ist eines der Ziele des im September 2022 gestarteten Projekts »Inklusive Jugendarbeit in Ostholstein«. Initiiert unter dem Dach des Kinder- und Jugendnetzwerks Neustadt in Holstein e. V. (KJN) und unterstützt vom Kreis Ostholstein versteht es sich perspektivisch als koope-

rative regionale Plattform für Inklusion in der Jugendarbeit – online: als Sammlung von Best-Practices und Neuigkeiten, analog: als Anlaufstelle für Ehrenamtliche sowie als Organisationsbasis von Arbeitskreisen und Fortbildungen, und vor allem offen: für Inspiration, Zuarbeit und Entwicklung. Sie finden die Plattform unter www.inklusive-jugendarbeit-oh.de

„Das hat ganz viel Spaß gemacht...“

„Die Ostholsteiner“ bereiteten den Rosenstadt-Triathlon vor und betätigten sich sportlich

Eutin (cb). Zum dritten Mal nach 2019 und 2022 war eine Gruppe von „Die Ostholsteiner“ mit der wichtigen Aufgabe betraut, den nun schon 26. Rosenstadt-Triathlon vorzubereiten. Bei hochsommerlichen Temperaturen wurden Absperrgitter und Fahrradständer aufgebaut und unter der fachlichen Anleitung von Frank Lunau kamen die fleißigen Helfer dabei ordentlich ins Schwitzen.

„Nun ist es fast schon eine Tradition, dass „Die Ostholsteiner“ den Polizei-Sportverein bei der Organisation tatkräftig unterstützen. Leider konnten wir zweimal wegen Corona nicht dabei sein. Aber ich hoffe, dass es nun so bleibt und vielleicht noch mehr daraus wird“, erklärte Frank Lunau.

„Für den PSV Eutin ist die Teil-



Alle gingen mit Spaß und Ehrgeiz an den Start und haben sich nach erfolgreichem Zieleinlauf eine Medaille verdient.

ken umsetzen. Aber das ist nicht alles, denn wir haben miteinander auch jede Menge Freude“, berichtete Thelse Schilling als

man sich noch vorgenommen hatte. „In Berlin starten heute die Spiele der Special Olympics. Weil wir da nicht teilnehmen können, machen wir jetzt unseren eigenen Wettkampf“, forderte Frank Lunau seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter zum gemeinsamen Wettlauf im Seepark auf. Thelse Schilling schickte die Startergruppe vor der Kulisse des Inklusionshotels Seeloge auf den Rundkurs durch das belebte Gelände. Mit viel Ehrgeiz, aber auch mit viel Spaß an der Sache erreichten alle erfolgreich das Ziel in der Stadtbucht. „Das war von euch allen eine wirklich tolle Leistung“, lobte Lunau, der immerhin als Fünfter das Ziel erreicht hatte, die gesamte Gruppe. Dem pflichtete Thelse Schilling bei und belohnte alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Medaille. Allerdings ließ sie es sich als Vertreterin des veranstaltenden PSV Eutin auch nicht

nehmen, die drei Erstplatzierten besonders zu beglückwünschen. Mareike Büsing war allen davongelaufen und wurde Siegerin des Seepark-Laufs. Ihr dicht auf den Fersen war aber die zehnjährige Marie Evers. Der dritte Platz war hart umkämpft und wurde erst auf der Zielgraden von Gerd Gradert für sich entschieden. „Das hat mir ganz viel Spaß gemacht“, strahlte Mareike Büsing über ihren Sieg und freute sich auf das Kaltgetränk, das der gesamten Gruppe von der Seeloge spendiert wurde.



Marie Evers (v.l.), Mareike Büsing und Gerd Gradert freuen sich auf dem Siegerpodest über ihre Plazierungen.

nahme der Helfer von „Die Ostholsteiner“ total wichtig. Natürlich zeigt das die Ernsthaftigkeit, mit der wir den Inklusionsgedan-

Leiterin des Organisationsteams. Die Vorbereitung des Triathlons war für die Gruppe allerdings nur eine Aufwärmübung für das, was

Die neue Ernte ist da!

Für Sie mittwochs und samstags auf dem Eutiner Wochenmarkt und bei uns auf dem Hof!

HASSENDORFER KARTOFFELN

www.hassendorfer-kartoffeln.de

Familie Schumacher
Dorfstraße 27
23715 Hassendorf
Tel. 04527 228



Ein Erfahrungsbericht:

„Tragt ihre Geschichte in die Welt hinaus“

Eutin/Oświęcim (t). Für die 20 Schüler/-innen, die Lehrkräfte Katharina Pörksen und Lehrer Stephan Kober sowie die zwei Vertreterinnen des „Vereins der Freunde und Förderer“ des Johann-Heinrich-Voß-Gymnasiums war dieses ein besonderes Pfingstwochenende. Es stand eine intensive Gedenkstättenfahrt zum Konzentrationslager Auschwitz an.



Erstmals traf sich die Gruppe vorbereitend am 27. Januar 2023, dem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Die Geschichtslehrkräfte Katharina Pörksen, Stephan Kober und Dr. Jan Ole Wiechmann führten die Schüler/-innen in insgesamt drei Vortreffen mithilfe von Filmen, Zeitungsartikeln und umfangreichen Gesprächen in das Thema Auschwitz ein. Somit konnten nicht nur der Einstieg erleichtert und die nötige Vorbereitung für die Fahrt gewährleistet werden, sondern auch viele Sorgen und Bedenken von Seiten der Schüler/-innen besprochen und begleitet werden. Mit dem Lesen des Bestsellers „Noah – von einem, der überlebte“ von Takis Würger und dessen inhaltlicher Aufarbeitung lernten die Schüler/-innen zudem eines von vielen Einzelschicksalen kennen und konnten die Zeit im Konzentrationslager sowie das Leben danach besonders vertiefend nachverfolgen.

Am Donnerstag, den 25. Mai 2023 brachen wir um 21.30 Uhr in Eutin auf, um am Morgen das Ziel, die Internationale Jugendbegegnungsstätte (IJBS) in Oświęcim zu erreichen. Nachmittags fand der erste Besuch des Konzentrationslagers Auschwitz I. (Stammlager) statt. Beginnend beim wohl bekanntesten Tor mit der zynischen Aufschrift „ARBEIT MACHT FREI“ wurden wir zu den Häftlingsblöcken des Lagers,

der Todeswand und der einzig erhalten gebliebenen Gaskammer sowie einem Krematorium geführt. Nachbereitend wurde oft erwähnt, dass vor allem der Anblick der Vitrinen voller Haare, Schuhe, Brillen und Koffer der Ermordeten einer der einprägsamsten und erschreckendsten Teile der Führung gewesen war. Durch ihr professionelles Auftreten und Erzählen aber machte unser Guide das Lernen über die grausamen historischen Geschehnisse dieses unmenschlichen Ortes etwas erträglicher.

Nach den bedrückenden Bildern in Auschwitz boten unsere Lehrkräfte einen abendlichen Ausflug in die Innenstadt als Tagesausklang an. Hier konnte die Gruppe beobachten, wie sich die Stadt seit dem Zweiten Weltkrieg entwickelt hat und aufgeblüht ist. Die gepflegten Straßen sind geprägt von Kultur, gefüllt von einem regen Treiben aus Menschen und Lebensfreude – ein starker Kontrast zu den Sichtungungen des Nachmittags.

Am nächsten Tag stand der Besuch des Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau an, das größte Vernichtungslager zur NS-Zeit. Es liegt drei Kilometer vom Stammlager entfernt. Mit Eva, derselben Reisebegleiterin wie am Tag davor, bestiegen wir zuerst den Wachturm, der einen

erschreckenden Blick über die Dimensionen des Lagers bot. Birkenau ist 175 Hektar groß, das Stammlager 20 Hektar. Nicht nur die Fläche, sondern auch die Anzahl der Ermordeten erreicht unvorstellbare Dimensionen: 1,5 Millionen Menschen haben im Konzentrations- und Vernichtungslagerkomplex Auschwitz ihr Leben verloren. Anschließend zeigte die Reiseführerin die Quarantänelager, die Rampe, die Krematorien und das Effektenlager „Kanada“, in welchem die zuvor geraubten Wertgegenstände der Häftlinge sortiert und weiterverarbeitet wurden. Der Weg zu den Ruinen von „Kanada“ führte, vorbei am Denkmal für die Opfer Birkenaus und anderen Ruinen von Krematorien und Gaskammern, durch ein Stück Wald sowie zahlreiche Wiesen, übersät mit einer Vielfalt an Blumen. Die Idylle der blühenden Natur an allen Seiten stand in einem verwirrenden Gegensatz zu den abgelegenen Ruinen und erlaubte, sich nur für einen Moment gedanklich von den Schrecken vor und hinter ihr zu lösen.

Erschreckend war aber - außer der Geschichte selbst - vor allem der Umgang mit dieser: andere Besucher, welche fröhliche Fotos vor der Aufschrift „ARBEIT

MACHT FREI“ machten, oder die Wände in den Kinderbaracken, gefüllt von „Autogrammen“ und sogar Instagram-Benutzernamen waren ein alarmierender Anblick. Das Vergessen von Geschichte und der falsche Umgang mit dieser bilden eine große Gefahr für die heutige Gesellschaft. „Wer die Geschichte nicht erinnert, ist verurteilt, sie neu zu durchleben“ - so steht es am Eingang des Blocks 4 im Stammlager Auschwitz.

Auch die Reiseführerin gab zum Schluss der Führung der Gruppe diesen Wunsch mit: „Tragt ihre Geschichte in die Welt hinaus.“ Am Abend luden Katharina Pörksen und Stephan Kober zu einem gemeinsamen Erfahrungsaustausch ein. Jeder durfte seine Eindrücke teilen und berichten, was als besonders einprägsam, erschreckend oder beeindruckend empfunden wurde. Auch die Frage, wie es überhaupt zur Massenvernichtung kommen konnte, wurde unter anderem ausgiebig reflektiert. Schließlich kehrten wir zur abschließenden Bitte unserer Reiseführerin zurück. Wie kann man die nachfolgenden Generationen für die Geschichte und das Erbe des Nationalsozialismus sensibilisieren? Eine Idee war, den Besuch

Bauen & Wohnen SONDERSEITEN

am Mittwoch, 28. Juni 2023

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigen-Platz bei uns:

Olaf Glau

Tel. 0 45 21 - 70 11 22

olaf.glau@der-reporter.info

Jan Weiland

Tel. 0 45 21 - 70 11 23

jan.weiland@der-reporter.info

Henrike Junge

Tel. 0 45 21 - 70 11 25

henrike.junge@der-reporter.info

Lokales Eutin

der reporter



ins Konzentrationslager einmal während der Schullaufbahn für alle Schüler/-innen verpflichtend zu machen. Das Lesen von passender Lektüre, wie wir es mit „Noah“ gemacht haben, war ein anderer Vorschlag. Und doch handelt es sich hierbei lediglich um Ideen und Vorschläge, denn wer kann überhaupt selbstsicher die eine „richtige“ Vorgehensweise beim Umgang mit solch schwieriger und empfindlicher

Geschichte benennen? Wir selbst können nur versuchen, es so gut wie möglich zu machen und vor allem: uns immer zu erinnern. Am dritten Tag fuhren wir mit dem Bus in das circa 70 Kilometer entfernte Krakau. Vormittags erhielten wir eine Stadtführung in der historischen Altstadt. Die Führung erstreckte sich vom Florianstor über den Marktplatz, der Krakauer Universität bis hin zum Kalkfelsen im Zentrum Kra-

kaus, der Wawel. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und wurde vielfältig genutzt: Die Reiseteilnehmerinnen und -teilnehmer verkosteten Krakauer Wurst und besuchten historische Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel die Krakauer Tuchhallen oder das Jüdische Viertel. Am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023, begaben wir uns schließlich am Morgen auf die Rückreise nach Eutin.

Zum Schluss gilt ein besonderer Dank dem „Verein der Freunde und Förderer“ der Voß-Schule, der diese Reise angeregt und durch eine großzügige finanzielle Unterstützung ermöglicht hat. Im kommenden Jahr wird die Schule erneut eine Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz anbieten.
Aufgezeichnet von Nicole Schneidmüller und Justus Waringholz

Flohmarkt in der Bücherei

Eutin (t). Lust, die eigene Bibliothek zu erweitern? Dann gibt es am Sonnabend, dem 24. Juni, eine wunderbare Gelegenheit dazu. Nach langer Pause veranstaltet der Förderkreis der Kreisbibliothek an diesem Tag von 9.30 bis 13 Uhr seinen beliebten Bücherflohmarkt in der Bücherei. Alle Bücherfreunde und -freundinnen haben die Gele-

genheit, sich mit unterhaltsamer, spannender oder informativer Lektüre einzudecken. Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher sind reichlich im Angebot. Je nach Ausgabe und Erhaltungszustand kosten die guten Stücke zwischen 50 Cent und 6 Euro. Die Erlöse fließen in gemeinsame Projekte der Kreisbibliothek mit ihrem Förderkreis.

Containeranlage auf dem Festplatz

Eutin (t). Anfang kommender Woche (26. KW) werden 174 Schulcontainer an den Festplatz geliefert. Die Lieferung erfolgt per Lkw. Es kann im Bereich der Kerntangente und im Schützenweg am Montag und Dienstag zu Beeinträchtigungen kommen. Die Container waren ursprünglich als Zwischenlösung für die Visser-Schule während der Umbauphase am Berg gedacht. Das Vorhaben wurde zurückgestellt, da die Blaue Lehmkuhle aktuell als weiterer möglicher Standort

für den Bau der Visser-Gemeinschaftsschule geprüft wird. Auch die Sanierung und der Umbau des Standortes am Berg kommen weiterhin in Betracht. Nach den Herbstferien werden die Klassenstufen sieben und acht des Weber-Gymnasiums vorübergehend auf dem Festplatz untergebracht. Teile der Weber-Schule werden dann saniert. Für die weiteren Container werden im Moment noch verschiedene weitere Nutzungsmöglichkeiten geprüft.

Angebote, die Geld und Papier sparen? #UMDENKBAR

Entdecke unsere Angebote in der REWE App und im Web

REWE Dein Markt

Deine Auswahl – auch beim Preis.

26. Woche. Gültig ab 26.06.2023

<p>Müller Müllermilch Schoko, je 400-ml-Fl. (1 l = 1,98)</p> <p>Aktion 0,79</p>	<p>Bergader Bergbauern Käse mild-nussig Schnittkäse, 48% Fett i.Tr., je 150-g-Pckg. (1 kg = 10,60)</p> <p>Aktion 1,59</p>	<p>Rama Cremefine 100% Pflanzlich, je 200-ml-Becher (1 l = 4,45) oder Cremefine je 250-ml-Fl. (1 l = 3,56)</p> <p>Knaller 0,89 0,79 (1 kg = 3,95/3,16)</p>
<p>True Fruits Smoothie versch. Sorten, je 250-ml-Fl. (1 l = 7,96)</p> <p>Aktion 1,99</p>	<p>Schöller Multipackung Pirulo Watermelon je 5 x 73-ml-Pckg. (1 l = 6,08) oder Multipackung Kakao je 9 x 45-ml-Pckg. (1 l = 5,48)</p> <p>Knaller 2,22 1,99 (1 l = 5,45/4,91)</p>	<p>Wagner Die Backfrische Mozzarella tiefgefroren, je 350-g-Pckg. (1 kg = 5,06) oder Big City Pizza Budapest tiefgefroren, je 400-g-Pckg. (1 kg = 4,43)</p> <p>Knaller 1,77 1,66 (1 kg = 4,74/4,15)</p>
<p>Ehrmann Almighurt versch. Sorten, je 500-g-Glas (1 kg = 2,00) zzgl. 0,15 Pfand</p> <p>Aktion 1,00</p>	<p>Schwartau Samt Frucht-aufstrich Aprikose, je 270-g-Glas oder Konfitüre Extra Erdbeere, je 340-g-Glas (1 kg = 5,85)</p> <p>Aktion 1,99</p>	<p>Knorr Fix Lachs-Sahne Gratin je 28-g-Btl. (1 kg = 15,71) oder Fix Lasagne je 80-g-Btl. (1 kg = 8,46)</p> <p>Knaller 0,44</p>
<p>Milka Schokolade versch. Sorten, je 270-g-Tafel (1 kg = 7,41)</p> <p>Aktion 2,00</p>	<p>Melitta Auslese Kaffee versch. Sorten, gemahlener Bohnenkaffee, je 500-g-Pckg. (1 kg = 7,98)</p> <p>Knaller 3,99</p>	<p>Powerade Mountain Blast je 0,5-l-Fl. (1 l = 1,78) zzgl. 0,25 Pfand</p> <p>Aktion 0,89</p>
	<p>Coca-Cola*, Coca-Cola Zero*, Fanta oder Sprite Mischkasten versch. Sorten, *koffeinhaltig, je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0,79) zzgl. 3,30 Pfand</p> <p>Knaller 9,49</p>	<p>Aperol Aperitif Bitter 11% Vol., je 0,7-l-Fl. (1 l = 14,27)</p> <p>Knaller 9,99 8,99 (1 l = 12,84)</p>

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte findest du unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.



„Ein echter Glücksfall für unsere Bibliothek“

Stormarner Stifter Wilhelm Heik macht Anschaffung von vier seltenen Reisebeschreibungen möglich

Eutin (ed). „Das ist toll“, sagt Wilhelm Heik versonnen begeistert – er hat sich in der Beschreibung einer Reise durch Zypern, Syrien und Palästina aus dem 18. Jahrhundert festgeschmökert und mag gar nicht aufhören zu lesen. Die Reisebeschreibung ist eines von vier Büchern aus dieser Zeit, deren Anschaffung der freundliche ältere Herr aus Bad Oldesloe der Eutiner Landesbibliothek mit seiner Stiftung möglich gemacht hat.

Vier außergewöhnliche, sehr seltene und gut erhaltene Bücher sind es, die in den Bestand der Forschungsstelle zur historischen Reisekultur nicht besser passen könnten. Sie stammen von der Wunschliste der Landesbibliothek – umso mehr freuen sich der Leiter der Landesbibliothek Prof. Dr. Axel E. Walter und Anja Sierks-Pfaff, die Geschäftsführerin der Kulturstiftungen, des Kreises Ostholstein über die Möglichkeit, eben diese Bücher kaufen zu können.

Die Forschungsstelle zur historischen Reisekultur der Eutiner Landesbibliothek ist einzigartig in Deutschland – und ist die Landesbibliothek auch die kleinste ihrer Art in Deutschland, so kann sich ihr Bestand zur Reiseforschung locker mit großen Bibliotheken wie Göttingen oder Dresden messen. Und von diesem Schatzhaus für Reiseliteratur, Karten, Reiseromane und Reiseführer aus dem 16. bis zum 21. Jahrhundert habe Jörg Schumacher, der Geschäftsführer der Bürger-Stiftung ihm erzählt, sagt Wilhelm Heik, „er hat mich gefragt, ob ich die Landesbibliothek kenne und welchen sensationellen Bestand sie hat – und ich habe gesagt, nein, die kenne ich nicht. Aber seitdem erzähle ich jedem davon.“ Und als er von der Wunschliste der Landesbibliothek hörte, habe er beschlossen, das Thema historisches Reisen mit seiner Stiftung zu unterstützen. „Die wenigsten

finden Zugang zur Historie“, hat er die Erfahrung gemacht, „und noch weniger werden aktiv darin, aber hier sind Menschen, die sich kümmern, das unterstütze ich gern.“ Seine Stiftung hat Wilhelm Heik unter dem Dach der Bürgerstiftung Stormarn gegründet, einfach weil es ihm gefallen habe, zusammen mit anderen Stiftern in der Region Gutes tun zu können, wie er sagt. Und das macht der Oldesloer nun seit fast 20 Jahren sehr engagiert, wenn ihm ein Projekt gefällt – „ich muss mich damit identifizieren können, dann helfe ich gern.“ Bei den Reisebeschreibungen, die sich die Landesbibliothek gewünscht hatte, passt das genau, denn Wilhelm Heik ist ein Liebhaber historischer Bücher und ein leidenschaftlicher Reisender. „Wir freuen uns, über den Kreis Stormarn hinaus stiften zu können“, erklärt auch Stiftungsreferent Jörg Schepers, „auch, um die Landesbibliothek auch bei uns ein bisschen bekannter zu machen.“

Denn die Forschungsstelle zur historischen Reisekultur forscht natürlich zu allererst und wertet Reiseliteratur aus, ist aber immer auch bestrebt, den Bestand zu ergänzen – das aber ist in der Regel nur mit solchen Stiftungen möglich. „Zumal wir nur sehr seltene Bücher kaufen“, erklärt Prof. Axel E. Walter. „Wir machen eine Wunschliste an Büchern und beobachten den Antikmarkt



Dank Wilhelm Heik und seiner Stiftung unter dem Dach der Bürger-Stiftung Stormarn konnte die Landesbibliothek ihren Bestand um vier wertvolle Reisebeschreibungen aus dem 18. Jahrhundert ergänzen.

und freuen uns, wenn wir etwas anschaffen können.“ Von dieser Wunschliste habe man Wilhelm Heik mehrere Titel vorgeschlagen und er habe sich für diese vier entschieden. Zur großen Freude der Landesbibliothek, denn gleich vier sehr seltene Bücher kaufen zu können, das sei keineswegs die Regel. „Eine Stiftung im Wert von über 7.000 Euro ist sehr, sehr selten. Das ist ein echter Glücksfall für unsere Bibliothek.“ Und man kann Wilhelm Heik verstehen, wenn er sich festliest, denn neben der Reise durch Zypern, Syrien und Palästina in den Jahren 1760 bis 1768 ist die Reisebeschreibung eines spanischen Ritters dabei, der im 18. Jahrhundert bis nach Schweden reiste – in einer Zeit, in der das Reisen wenig komfortabel war. Spannend ist die „Reise zu unbekanntenen Orten“ eines Autors mit eindrucksvollem latei-

nischem Namen, hinter dem sich ein lutheranischer Pastor verbirgt, der sich 1721/22 eine Reise samt der unbekanntenen Orte komplett erdachte. Das vierte Buch ist die Beschreibung einer Reise durch Pennsylvania, auch kein gängiges Reiseziel des 18. Jahrhunderts. „Das sind Reiseberichte, die man allesamt heute noch prima lesen kann“, freut sich der Leiter der Landesbibliothek, „und dazu noch herausragend gute Exemplare.“

So ergänzen die vier Bücher, die ihre 250 bis 300 Jahre auf dem Buchrücken haben, den außerordentlichen Bestand der Landesbibliothek aufs Schönste. Können für die Zukunft erhalten werden und weiter von lang vergangenen Reisen, Menschen, Kulturen und vom Reisen in anderen Zeiten erzählen. „Jetzt sind die Bücher da, wo sie hingehören“, strahlt Axel Walter, „in einer Bibliothek.“

nordish news
Dein persönliches Nachrichtenportal regional · schnell · aktuell



Täglich Nachrichten.

Aus deiner Region. Und der Welt.

Wie du sie willst. Einfach selbst zusammenstellen.

**Jetzt anmelden
und dieses Jahr
kostenlos nutzen!**



Pferdebetreuung mit ganz viel Herzblut

Zehn Jahre Pferdepraxis Ostholstein

Süsel (t/gm). Vor nunmehr zehn Jahren gründeten Dr. Kirsten Block und Dr. Janine Czekalla eine tierärztliche Praxis für Pferde, um Pferden und ihren Halterinnen und Haltern direkt im Heimatstall medizinisch zur Seite zu stehen. „Wir können es manchmal selbst nicht fassen, wie schnell die Zeit vergangen ist“, sagen die beiden Tierärztinnen.

Die heutige „Pferdepraxis in Ostholstein“ ist vielen noch unter den Namen „Tierärztliche Praxis für Pferde Dr. Block & Dr. Junge“ beziehungsweise „Tierärztliche Praxis für Pferde Dr. Block & Dr. Czekalla“ bekannt. Inzwischen firmiert die Praxis unter „Pferdepraxis in Ostholstein“. Die erste Umbenennung erfolgte im Jahr 2015 nach der Heirat von Janine Czekalla, doch dieser Name zeigte nicht, dass der ehemalige „Zwei-Frau-Praxis“ gegründete Betrieb inzwischen über ein gut eingearbeitetes und bestens eingespieltes Mitarbeiterinnen-Team verfügt. „Ohne unser Team würde unsere Praxis nicht funk-

haus von Kirsten Block. Ein weiteres Highlight in dieser Zeit sei zudem die Geburt von Janine Czekallas Sohn im Jahr 2019 gewesen. Der neugierige Nachwuchs darf so manche Tour begleiten und kann mit echtem Kennerblick inzwischen schon eine Kolik erkennen. Außerdem freut sich das gesamte Team in jedem Jahr auf das traditionelle Glühweintrinken mit den Pferdebesitzerinnen und -besitzern an jedem ersten Samstag im Januar.

Das große Praxisjubiläum zum 10-jährigen Bestehen feierte das gesamte Praxisteam mit zahlreichen Kundinnen und Kunden, Freunden und lieben Menschen aus dem Kollegenkreis am vergangenen Samstag bei einem stimmungsvollen und geselligen Sommerfest auf dem Praxisgelände in Süsel.

Das Team der Pferdepraxis in Ostholstein: Neben den Tierärztinnen Kirsten Block und Janine Czekalla kümmert sich Anja Schwarz in der Telefonzentrale um alle „Büroangelegenheiten“. Sie vergibt und koordiniert die Termine und kümmert sich um die gesamte Praxisorganisation. Anna Lena Bremer „kutschert“ Kirsten Block von Stall zu Stall, assistiert bei der Behandlung der Pferde im Heimatstall und ist verantwortlich für das Bepacken des Praxis-Autos dieses Zweierteams. Als neuestes Team-Mitglied begleitet und assistiert die TFA Marie Ann Wellendorf Jani-



Das Team der Pferdepraxis in Ostholstein (v. lks.): Marie Ann Wellendorf, Dr. Janine Czekalla, Anja Schwarz, Dr. Kirsten Block und Anna Lena Bremer.

ne Czekalla auf der Praxis-Tour, kümmert sich mit Anja Schwarz gemeinsam um die Apothekenverwaltung und übernimmt die Urlaubsvertretung im Büro. Immer auf dem neuesten Stand: Neben der kurativen Tätigkeit investieren alle Team-Mitglieder so einiges an Freizeit, um sich fortzubilden. Janine Czekalla absolvierte 2016 bis 2018 erfolgreich den Masterstudiengang „Pferdemedizin“ an der Universität in Berlin und schrieb 2018 ihre Masterarbeit, während Kirsten Block sich von 2018 bis 2019 speziell in der Pferde-Zahnmedizin fortbildete. Und auch die Zeit der Corona-Pandemie wurde in

der Pferdepraxis gut genutzt, indem das gesamte Team zahlreiche Online-Webinare besuchte und sich weiterbildete. Besondere Leistungen: Die „Pferdepraxis in Ostholstein“ bietet im Heimatstall des Pferdes unter anderem folgende spezielle Untersuchungen an: Digitales Röntgen, Video-Endoskopie der oberen Atemwege, Broncho-Alveoläre Lavage (BAL) und Ultraschall der Sehnen.

Kontakt: Die Pferdepraxis in Ostholstein befindet sich im Lehmkamper Weg 1 in Süsel. Weitere Informationen gibt es unter www.pferdepraxis-ostholstein.de.



Impfung gegen Influenza.

tionieren! Und genau das weiß auch unser treuer, lieber Kundentamm sehr zu schätzen“, ist sich Kirsten Block sicher. Auf die Frage, was in den letzten 10 Jahren am schönsten war,

erinnern sich die Praxisinhaberinnen neben den vielen schönen Erlebnissen mit den Pferden besonders gerne an den Umzug der Praxis im Sommer 2016 in das eigene Praxishaus in Süsel. Zuvor hatte die Praxis noch ihr Domizil im Privat-

**Jugendreiterferien
Reitschule
Verkauf · Beritt
23744 Schönwalde**

**ISLANDPFERDEHOF
HOCHFELDHUFE**

**Vielen Dank für die Zusammenarbeit
und die tolle Betreuung unserer Pferde.
Auf die nächsten 10 Jahre!**

*Wir gratulieren
zum
10-jährigen
Jubiläum*

WITT

*Garten- und Landschaftsbau
Meisterbetrieb*

Lange Dörpstraat 18
23701 Süsel-Gothendorf
Tel./Fax 04521 / 776 766
www.witt-galabau.de

2013 2023
PFERDEPRAXIS
IN OSTHOLSTEIN
10-jähriges Jubiläum

**Vielen Dank
für 10 Jahre Treue,
Vertrauen und Erlebnisse!**

UNSER HERZBLUT
FÜR IHREN
HERZSCHLAG!





DIE AUTO-SEITE

Qualitätsgebrauchtwagen aus der Region
 Alle Fahrzeuge TÜV-geprüft – zum Teil mit Garantie • Finanzierung • Inzahlungnahme

Audi

A4 Avant 2.0 TDI clean Diesel, EZ 07/15, 110 kW, 247.000 km, brillantschwarz, AHK abn., Klimaaut., LM-Felgen, Navi, PDC vo. + hi.
10.980,- OHLA-Automobile GmbH

A4 Avant Sport 2.0 TDI, EZ 08/18, 110 kW, 88.000 km, ibisweiss, Automatik, AHK, 2-Zonen-Klimaaut., Sitzhgz., Tempomat
23.980,- OHLA-Automobile GmbH

A6 Avant 3.0 TDI S-Line, 240 kW, EZ 06/15, 199.980 km, schwarz, AHK schwenkb., Fernlichttassi., Head-up-Display, 4-Zonen-Klimaaut, Leder, Navi, Sitzhgz. **26.980,-** OHLA-Automobile GmbH

BMW

318d Touring 8-Gang-Automatik, EZ 05/16, 110 kW, 137.800 km, silbermet., Privacy, neue Alu 18 Zoll mit neuen Sommerreifen., Navi, Sitzheiz., BC, Klimaautomatik, Dachreling, Multifunktionslenkrad **14.980,-** OHLA-Automobile GmbH

318d Touring 8-Gang-Automatik, EZ 02/16, 110 kW, 100 tkm, silbermet., Privacy, 8-fach bereift, Navi, Sitzheiz., BC, Klimaautomatik, Dachreling, Multifunktionslenkrad **15.780,-** OHLA-Automobile GmbH

X2 xDrive 20 d Advantage Allrad, EZ 11/18, 140 kW, s2schwarz met., 67 tkm, AHK abn., Ambiente, Klimaaut., LED-Licht, Navi m. Bluetooth + USB., Sitzhgz., PDC vo. + hi.
25.980,- OHLA-Automobile GmbH

Fiat

500e Icon, EZ 12/22, 87 kW, 10 km, arktisweiss, Abstandstempom., dig. Display, Kamera, Klimaaut., Navi, Sitzhgz., Soundsystem, Verkehrszeichenerk. **27.700,-** OHLA-Automobile GmbH

OHLA **BOSCH Service**

Ihr Vertrauen ist unsere Motivation

OHLA-AUTOMOBILE GmbH
 Freier Händler • Verkauf aller Marken
 Kieler Straße 29 • 24321 Lütjensburg
 Tel. 0 43 81 / 4 05 70 • www.OHLA.de

Autohaus Estorff GmbH & Co.KG
 Rautenbergstr. 38 • 24306 Plön
 Tel. 04522/9011, Fax 9010,
 info@estorff.de

Kia

Soul 1.6 Edition 7, EZ 03/19, 97 kW, schwarzmetallic, 42.000 km, Navi, CD, Klima, PDC, Apple Car Play, DAB+, Regensensor, Alu, MFL, Berganfahr-Notbremsassistent
15.980,- OHLA-Automobile GmbH

Mercedes

C 180 Avantgarde, EZ 11/15, 115 kW, 42.914 km, tenoritgrau met., 17" LM-Felgen m. Ganzjahresr., akt. Parkassi., Audio 20 m. Touchpad, Außenspiegel el. ankl., Abblendautom., Klimaautom., LED Scheinw., Lederlenkr., LED-Tagfahr., Navi vorber., PDC vo. + hi., Regens., Tempomat, Vordersi., el. verstell. **19.950,-** AH Estorff

C 180 CGI T-Modell Avantgarde, EZ 03/16, 115 kW, 109.998 km, polarweiss, Automatik, Ambiente, Navi, Fernlichttassi., 2-Zonen-Klimaaut., PDC, Sitzhgz., Soundsystem
19.980,- OHLA-Automobile GmbH

C 200d G-Tronic Plus T, EZ 03/17, 100 kW, 89.950 km, selenitgrau, Automatik, Klimaanlage, LED-Scheinwerfer, Sitzhgz., Leder- Multifunktionslenkrad, Schaltwippen, Multimedia Navigation, Tempomat, AHK abnehmbar, LM-Felgen, div. Fahrassistenzsysteme
21.980,- OHLA-Automobile GmbH

Mini

Clubman John Cooper Works 1.5, EZ 10/18, 100 kW, chilired, 20.900 km, Navi, Klima, PDC v + h, el. Heckklappe, Ambientepaket, ACC, Fernlichttassistent, Sportsitze, Alu, Sport MFL, Lichtsensor, Soundsystem **19.980,-** OHLA-Automobile GmbH

Opel

Corsa F Edition, EZ 04/21, 55 kW, 38.757 km, diamantschwarz, BC, el. FH + Außensp., Klima, Lenkrad- + Sitzhgz. vo., Parkpilot hi., Radio IntelliLink m. USB + Bluet., Ganzjahresr., Rückfahr., Tempomat, ZV m FFB
14.950,- AH Estorff

Astra K Edition 1.2 Turbo, EZ 01.22, 81kW, 48.600km, quarzgrau, Außenspiegel bhz., Autom. Abblendlicht m. Tunnelerkennung, LED-Licht, DAB+ Radio, Navi 4.0 IntelliLink, el. Parkbremse, el. Fensterheber, Geschwindigkeitsregler, Klimaanlage, Lenkradhzg., PDC v+h, Regensensor, Rückfahrkamera **15.950,-** AH Estorff

Grandland X, EZ 05/18, 96 kW, 86.882 km, tiefquarzgrau/quarzsilber, AHK abnehmbar, Solar Protect Verglasung, Frontscheibenzhg., Regensensor, Klimaautomatik, Mittelarmlehne m. Ablagefach, Innenspiegel aut. abblendend, Radio R 4.0 IntelliLink, Geschwindigkeitsregler, Sitzhgz. vorn, Berg-Anfahr-Assistent, Nebelscheinwerfer, PDC hinten, Lenkradhzg. **17.950,-** AH Estorff

Crossland X Opel 2020 1.2 Turbo, EZ 03/20, 96 kW, 48.698 km, chilirot, AHK abnehmbar, autom. Abblendlicht, Geschwindigkeitsregler, Frontscheibe beheizbar, Klimaanlage, LED-Licht, PDC v+h, Radio R4.0 IntelliLink, Regensensor, Verkehrschilderkennung, Sitzhgz. vorn, Spurassistent
18.950,- AH Estorff

Opel

Astra K ST 1.6D Automatik, EZ 09/19, 100kW, 30.000km, onyxschwarz, Klimaauto., Sitzhgz. vorne, Lederlenkrad+Hzg., Navi Intelliink mit USB+BT, AGR Sportsitz, Nebelscheinwerfer, LM-Räder, Parkpilot v. & h., Bordcomputer, el. Außenspiegel, el. Fensterheber, Zentralverriegelung, Autom. Abblendlicht, Regensensor, Keyless open & Start, Tempomat
18.950,- AH Estorff

Grandland X 2020 1.5 D, EZ 12/20, 96 kW, 62.000 km, topasblau, AGR Sportsitze, BC, el. Außensp., el. FH, beheizb. Lederlenkrad, Frontscheibenzhg., Klimaaut., LED-Licht, NSW, LM-Räder m. Ganzjahresreifen, Navi IntelliLink m. Bluetooth + USB, Parkpilot vo. + hi., Regensensor, Rückfahr., Sitzhgz. vo. + hi., Tempomat
19.450,- AH Estorff

Grandland X Edition 1.5D, EZ 02/21, 96 kW, 39.000 km, mondsteingrau, Sitzhgz. vorne, Lenkradhzg., Radio mit Navi+USB+BT+DAB, PDC vorne+hinten, LED-Licht, ZV mit FFB, LM-Räder, Tempomat, Spurhalteassistent
20.950,- AH Estorff

Insignia B ST Elegance 1.5D Automatik, EZ 02/21, 90 kW, 55.000 km, lichtgrau, Sitz- u. Lenkradheizung, Klima, DAB+ / Navi / BT / USB, LED-Licht, Nebel, Tempomat, Parkpilot v+h, Rückfahrkamera, Alu, Regensensor, Toterwinkel- u. Frontkollisionswarner
21.950,- AH Estorff

Insignia ST Business Innovation 2.0 D Bi-Turbo 4x4, EZ 05/19, 154 kW, 98.067 km, onyxschwarz, Automatik, AGR Sitze vo., AHK schwenkb., BC, Bose Sound, LED-Licht Matrix, Klimaaut., NSW, Leder, Lenkrad + Sitzhgz., Navi m. UST + Bluet., adapt. Tempomat, el. Heckkl., Rückfahr., Parkpilot vo. + hi., Schaltwippen, Spurhalteassi.
22.950,- AH Estorff

Mokka B Elegance 1.5 Turbo, EZ 04/22, 81 kW, 10.000 km, diamantschwarz, Klimaanlage, Intellilux LED Matrixlicht, PDC v. & h., Rückfahrkamera, Lederlenkrad mit Hzg., Sitzhgz. v., LED-Rückleuchten, 17" LM-Felgen mit Allwetterreifen, Toter-Winkel-Warner, Kollisionswarner, AGR-Sitze v., Radio Navi 5.0
25.750,- AH Estorff

Mokka e Ultimate, EZ 03/21, 100 kW, 27.189 km, Akkukapazität 50 kWh, matchagrün, Intellilux LED Matrix Licht, Frontkamera m. Verkehrsschildererk., Spukhafte-Assisten, 180°-Panorama-Rückfahrkamera, „Keyless Open & Start“, Klimaautomatik, Multimedia Navi
27.950,- AH Estorff

Insignia B ST Elegance 2.0 D Automatik, EZ 08/21, 128kW, 56.000km, carbonbraun, Außenspiegel bhz. + el. anklappbar, DAB+ Radio, Multimedia Navi Pro, Frontscheibe bhz., Klimaautomatik, Intellilux LED-Licht, OPC-Line Interieur, el. Panorama-Glasschiebdach, PDC v+h, schwarzes perforiertes Volleder, schwarzer Dachhimmel, Lenkrad + Sitzhgz., Sitzventilation, AGR-Sportsitze, Wireless Charging, Ganzjahresreifen
28.450,- AH Estorff

Renault

Scenic Dynamique 1.4, EZ 12/10, 96 kW, 132.936 km, mokkabraun, Klimaaut., Navi, Multifunktionslenkrad, PDC, Sitzhgz., Soundsystem, Tempomat **5.980,-** OHLA-Automobile GmbH

Clio Intense 1.3 TCE 130, EZ 01/21, 96 kW, schwarzmetallic, 17.300 km, Navi, Sitzheizung, Spurhalteassistent, LED Scheinwerfer, DAB+, MFL Leder, Klima
19.980,- OHLA-Automobile GmbH

Skoda

Superb Combi 2.0 TSI 4x4 Allrad Automatik, EZ 01/20, 200 kW, rot met., 106 tkm, Abstandstemp., ACC, Ambiente, beheizb. Frontsch., Canton Sound, Klimaaut., L&K, Navi m. Bluetooth + USB + DAB, Panoramadach, Sitzhgz. vo. + hi.
27.980,- OHLA-Automobile GmbH

Volkswagen

Golf Life 1.5 TSI Business, EZ 07/22, 96 kW, deep black Perleffekt, 10.500 km, Navi, Voll digitales Kombiinstrument, Klimaautomatik, Sitzhgz., Lenkradhzg., Soundsystem, Verkehrszeichenerkennung, Bluetooth, Multifunktionslenkrad, Ambiente Licht, LM-Felgen
24.890,- OHLA-Automobile GmbH



Automarkt
Kaufe gebrauchte Japaner,
 Mazda, Toyota, Nissan,
 Hyundai und Opel
Tel. 0151-20 29 77 32

Ankauf aller PKW, Gel.wg., MB, Busse, Toyota, VW Sharan, Galaxy, a. def., a. am WE 04521-8489877

VW Polo, 1,0 TSI, Highline/R-Line, BMT, 81 kW, EZ 7/16, 85.800 Tkm, unfallfrei, Scheckheft, blau, NR, TÜV + Inspektion neu, Top Zustand, 12.990,- € VB, neue WR extra. Tel. 04527-972427

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160
 www.wm-aw.de Fa.

Zusatz-Reise:

Berlin „de Luxe“ mit Hotel Adlon und Weltklasse-Kunst... ...im Barberini-Museum Potsdam mit brandneuer Impressionsmus-Ausstellung

Eutin (t). Auf Grund großer Nachfrage offerieren die Reporter-Leser-Reisen eine weitere exquisite Kunst- und Luxus-Reise in Potsdam“ mit mehr als 100 Meisterwerken von 40 Künstlern, darunter Vincent van Gogh, Jongkind, Piet Mondrian u.v.a. mit



Das „berühmteste Hotel der Welt“ am Pariser Platz in Berlin können die Reporter-Leser im August 2023 ausführlich genießen.

für verwöhnte Ansprüche in das weltbekannte Hotel Adlon am Brandenburger Tor im Herzen der Bundeshauptstadt Berlin. Unsere Leser genießen Stil und Atmosphäre des „berühmtesten Hotels der Welt am Pariser Platz“ mit luxuriösen Hotel-Zimmern sowie dem legendären Adlon-Gourmet-Schlemmer-Frühstücksbuffet und der Möglichkeit zur Nutzung der

Leihgaben u. a. aus dem Reichsmuseum Amsterdam, dem Kunstmuseum Den Haag und dem Kröller-Müller-Museum. Zum großen Leistungspaket der Reporter-Leser-Reise gehören neben der Busfahrt direkt ab Eutin ohne Einsammeltour im erstklassigen Fernreisebus zwei Übernachtungen mit Gourmet-Frühstücksbuffet im Hotel Adlon, eine große



Das derzeit berühmteste Kunst-Museum Europas erwartet unsere Leser in Potsdam mit dem Barberini-Museum mit der sensationellen neuen Impressionsmus-Ausstellung.

großen Wellness-Anteilung mit Hallenbad, Sauna und Fitnessraum. Als kulturellen Höhepunkt der dreitägigen Sonder-Reise zum Top-Termin vom 15. bis 17. August 2023 zum sehr günstigen Komplettpreis von nur 475 Euro genießen unsere Leser inklusive Eintritt ohne Warteschlangen und inklusive Hin- und Rück-Transfer das weltberühmte Barberini-Museum in Potsdam mit der gerade frisch eröffneten großen Sonder-Ausstellung „Holland

Stadtrundfahrt mit fachkundiger Reiseleitung sowie die Eintrittskarte ohne Warteschlangen in das Barberini-Museum inklusive Hin- und Rück-Transfer sowie viel Freizeit zum Stadt- und Shopping-Bummel auf Grund der einmaligen Lage des Hotels im Herzen Berlins. Anmeldungen sind ab sofort möglich bei den Reporter-Leser-Reisen des Burg-Verlages in Eutin, täglich von 9 bis 13 Uhr, per Telefon 04521/7011-30 oder direkt über Mail unter „leserreisen@der-reporter.info“.

IMMOBILIEN

Kaufgesuche

Haus oder Baugrundstück am See mit eigenem Seezugang v. solventem, symp. Paar gesucht, 0151-50834131 Bitte-Anbieten@gmx.de

Neu-Holsteinerin su. 3-Zimmer-Haus oder Grundstück (ca.500 qm). Tel. 04521-8264058.

Mietgesuche

Alleinstehende Frau sucht 1-2 Zi.-Whg. in Eutin, max. 431,- € KM, NR. Te. 0151-70181765

Solvente Rentnerin su. 2 Zi.-Whg. m. sonniger Terr. o. kl. Häuschen bis 800,-€ WM in Fissau o. Sibbersdorf, Tel. 0178-4185573 ab 18h

Suche 2 Zi.-Whg. in Eutin, bis 520,-€ Tel. 0162-4687808

Verkäufe

EFH m. ELW, Plön a. See, 128 qm, 6 Zi., V-Bad, Du., G-WC, H-Keller, Carport, Garage, Zust. modernisiert, ruhige zentr. Lage, beste Infrastruktur, Preis VB, Besichtigungstermin u. kurt.muenzberg@free net.de

Vermietung

5-Zimmer Maisonette Malente. Neuwertige (sanitert 2022) helle 121 qm Wohnung, gehobene Ausstattung, mit Balkon, EBK, Kamin, begehbare Kleiderschrank, Parkplatz, Duschbad, Vinylböden, zentral gelegen, geeignet für 2-3 Pers., 1380,- € + NK + 3 MM Kautions, zum 1.8.23 frei. wohnen.malente@gmail.com

Malente, 2 Zi. ELW, 51 qm, renoviert, an berufstätige Einzelperson zvm., 510,- € WM inkl. Strom, Tel. 01520-2845441 ab 19 Uhr

Malente, schöne große 2 Zi.-Whg. Kü., Bad, HWR, barrierefrei, Keller, Tiefgaragenplatz, Terrasse, 1.040,- € KM + NK. Tel. 01522-4936841

Handwerker für Dach- und Fassade
führt kleine und große Arbeiten aus
☎ 0176-27566089

IM NORDEN
IMMOBILIEN

Ihre Spezialisten
für Immobilienvermittlung und
Baufinanzierung
www.im-norden-immobilien.de
Tel: 04521 79045-0

Gesucht - gefunden!
Mit einer Anzeige im reporter kein Problem!

• Vermietung **• Verkauf**
• Objektbewertung

PB

PB Eutin Immobilien GmbH
... der zuverlässige Partner an Ihrer Seite!

Galgenberg 18 · 23701 Eutin · 0 45 21 - 15 09
www.pb-eutin.de

mo!n! Leben

Immobilienprofis gesucht!
Bewerbungen gern per E-Mail.

Ihre Immobilie zahlt sich aus.

Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Dann nutzen Sie die Erfahrung und Kompetenz eines der führenden Immobilienunternehmen im Norden Deutschlands und profitieren Sie gleichzeitig vom Netzwerk des größten deutschen Maklerverbundes. Wir liefern Ihnen alle wichtigen Informationen.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin.

S-Immobilien-Gesellschaft Holstein mbH & Co. KG,
Tochtergesellschaft der Sparkasse Holstein
www.sparkasse-holstein.de/makler
Tel. 04531 508-72713 | vertrieb@sig-holstein.de

S
Sparkasse
Holstein



Paletten-Möbel für die Offene Ganztagschule in Süsel

Süsel (t). Von ganzem Herzen bedankt sich die Offene Ganztagschule an der Grundschule Süsel vom Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband OH e.V. bei dem Dorfvorstand Süsel. Der lang ersehnte Wunsch der Kinder wurde vom Dorfvorstand Brigitte Sandkamp, Thomas Müller, Jörg Haennicke, Michael Schmidt und Sven Harder erfüllt. Bei gemeinsamen Veranstaltungen, bei denen die Offene Ganztagschule sehr gerne den Dorfvorstand mit Räumlichkeiten und Arbeitskraft unterstützt, erfuhr der Dorfvorstand den Wunsch der OGS, ihren Außenbereich noch einladender

zu gestalten. Ein bisschen chillen, sich mit den FreundInnen setzen und gerne auch die „Knusperstunde“ mal im Freien abhalten zu können, ist ohne Möbel für draußen nicht so gut möglich. Doch der Dorfvorstand fand sich zusammen und gemeinsam bau-



aus dem Team der OGS, „ihr habt uns einen Herzenswunsch erfüllt.“ Aber der Dorfvorstand kann nicht nur PalettenMöbel – auch der vom alten Dorfvorstand gekündigte Vertrag der Grillkuhle wurde zurückgenommen und mit der Gemeinde Süsel neue Konditionen ausgearbeitet. Zudem wurden die Vereine an einen Tisch gebracht, für mehr Zusammenarbeit und Transparenz der einzelnen Veranstaltungen untereinander. Das Laternen laufen im vergangenen



ten sie in ihrer Freizeit für die OGS PalettenMöbel und stellten sie auf. Die Überraschung war gewaltig. Und die Freude über so viel Engagement riesen-groß! „Deshalb unser großer Dank an unseren Dorfvorstand“, so Kerstin Dostall



Oktober mit Kirche, OGS und Vereinen geht ebenso auf das Konto des Dorfvorstandes wie der Weihnachtstreff in der Schule und mit der OGS, die Aktion „Saubere Landschaft“, die durch das Pizzabacken und die Tombola riesige Resonanz hatte. Oder der Polit Talk vor dem Rathaus, bei dem sich alle Bürger der Gemeinde Süsel mit Fragen an ihre Kommunalpolitiker wenden konnten – für mehr Transparenz und Verständnis/Erklärungen für das Handeln der Politiker und dadurch dem Bürger die Kommunalpolitik näherbringen. Den Maibaum hat der Dorfvorstand vor das Rathaus und damit ins Zentrum gesetzt – und einen Infoschaukasten am Rathaus montiert. Eine Klönschnack-Bank sorgt für Miteinander ebenso wie es im kommenden Jahr die „Ersatz Veranstaltung“ in der Kühle, für alle, die richtig feiern möchten mit Musik, Tanz und Kinderprogramm, tun wird. Richtig toll für die Grundschülerinnen: Das Zirkus-Projekt zwischen der Familie Traber und der Grundschule Süsel hätte wegen Platzmangel fast nicht stattgefunden – der Dorfvorstand hat angeboten, das Zelt in der Kühle aufzubauen, und dadurch konnte dieses wunderbare Projekt nun doch stattfinden. Auch dafür mal ein ganz dickes Dankeschön an den Dorfvorstand von den kleinen und großen SüselerInnen.

BEWERBUNG **STELLENMARKT** Alle Stellenanzeigen auch online auf **sicherdirdenjob.de** Jetzt durchstarten!

der reporter

Du bist außergewöhnlich!
SICHER DIR DEN JOB.

sicherdirdenjob.de

VERTEILER

GESUCHT!

Bist Du dabei?
Wir suchen Zusteller für unsere Wochenblätter in:

- Ahrensböck
- Gnissau
- Groß Meinsdorf
- Kasseedorf
- Süsel
- Fassendorf

Bewirb Dich jetzt:
telefonisch unter 045 21 - 70 11 0
oder unter **der reporter** Das Familienwochenblatt
vertrieb@der-reporter.info

Weitere Infos und Bewerbungsformular unter: www.zeitungenverteilen.de



STELLENMARKT

Alle Stellenanzeigen auch online auf
 **sicherdirnenjob.de**
 Jetzt durchstarten!

2 Personenhaushalt sucht dringend Unterstützung. 2-3 Std./Wo., ab sofort. Ort: Eutin zentrumsnah ☒ Chiffre Z000/11081

Wer hat Zeit bei mir im Garten zu arbeiten. Tel. 0152-25847813

Wissen Sie nicht wohin mit Ihrem Hund während der Arbeit? Dann bringen Sie ihn zu mir! Tel. 01522-5847813

Wir suchen Verstärkung für unser Team, gerne auch ab U 50
Tresen / Küche
 auf 520,- €-Basis

Landgasthof Lebatz
 Tel. 0 45 25 - 18 30

Reinigungskraft
 m/w/d gesucht für die Kita-Reinigung in Eutin
 3 Stunden täglich
 Bewerbungen von Mo. - Fr.
 9:00 - 13:00 Uhr
 DEHA GmbH
 Tel. 0451- 47 95 443
 0170 - 788 12 29

Ambulanter Pflegedienst


Oldwahn aver in Würd
 Inh. Hinz & Luplow
Ganzheitlich pflegen
 - Schritt für Schritt in ein ganz normales Leben.

Wir suchen zur Verstärkung (m./w./d.) für unseren Standort in Sieversdorf für sofort oder später:

• **Aushilfen**
 auf 520,- €-Basis.

Bei Interesse rufen Sie uns bitte an unter: Tel. 0 45 23 / 76 40 oder senden uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an die nachfolgende Anschrift:

Ambulanter Pflegedienst Oldwahn aver in Würd
 Am Teich 8
 23714 Sieversdorf
www.pflegedienst-hinz-luplow.de

Zehm Vertrieb u. Service GmbH

Gebäudereinigungsunternehmen sucht ab sofort zuverlässige **Mitarbeiter (m/w/d)** mit eigenverantwortlichen Aufgaben für die Hausmeisterdienste mit Führerschein Kl. B (Dienstwagen wird gestellt) 30 Tage Urlaub, tariflicher Bezahlung, unbefristetem AV (Arbeitszeit 39 Stunden/Woche) **in Plön, Eutin, Todendorf und Putlos**
Rufen Sie jetzt an. Wir freuen uns auf Sie!
0173 / 40 36 502

BOCKHOLDT

Wir sind ein norddeutsches Unternehmen, dass sich seit Generationen auf die Gebäudereinigung spezialisiert. Mit 13 Standorten und rund 3.600 Mitarbeitenden zählen wir heute zu den größten Arbeitgebern im Norden.

Wir suchen Sie
Grundreiniger m/w/d
 in Malente in VZ
 für 1 Objekt

Bitte kontaktieren Sie uns unter
04531 880 30 11.
 Wir freuen uns auf Sie!

Erzieher/in Heilerziehungspfleger/in (m/w/d)
 zur Verstärkung unseres Teams für den vollstationären Gruppendienst **in Vollzeit gesucht.**

Neben tariflicher Bezahlung bieten wir Ihnen bis zu 35 Tagen Jahresurlaub bei einer 5 Tage Woche.

Kinderhaus Wischhof
www.wischhof-brackrade.de



MediCar GmbH & Co.KG

Wir suchen engagierte Mitarbeiter (m,w,d) für die regelmäßige Schülerbeförderung im Bereich Eutin.

- **Fahrer (Teilzeit)**

Wir freuen uns auf ihre Bewerbung unter
01590 63 21 820



SEELOGE

Für die SeeLoge in Eutin suchen wir:

- > Mitarbeiter*in im Housekeeping (m/w/d)
- > Rezeptionsmitarbeiter*in (m/w/d)
- > Küchenchef*in (m/w/d)

Erfahren Sie mehr über die SeeLoge als Arbeitgeber und zu den Stellen:
www.seeloge.de/stellenangebote



GUTSKÜCHE - WENSIN
 SUCHT PERSONAL
 ZU SOFORT

WIR STELLEN EIN:

- Koch (m/w/d) (bis zu 3.500 € brutto) gerne mit Ausbilderschein
- Jungkoch (m/w/d) (bis 2.800 € brutto)
- Servicekräfte (m/w/d) (Voll- u. Teilzeit)
- Aushilfen (m/w/d)

Wir wollen die Stellen so schnell wie möglich besetzen. Sie wollen so schnell wie möglich eine Zusage? Bitte melden Sie sich einfach und wir sprechen miteinander.

Sie erwartet ein einfacher und schneller Bewerbungsprozess.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail!

Bitte einfach per Telefon oder Mail
 04559 - 757 3400
moin@gutskueche-wensin.de



Das Hotel Gut Immenhof freut sich auf Sie!

Ihr neuer Traumarbeitsplatz am Kellerssee erwartet Sie.

Wir suchen in Teil oder Vollzeit (m/w/d):

Bewerbungen unter
jobs@gut-immenhof.de.

- **Restaurantleiter** für das Melkhus
- **Servicekräfte**
- **Jungköche**

Gut Immenhof GmbH & Co.KG
 Rothensande 1, 23714 Malente
 Telefon: 04523 - 88280

HOTEL GUT IMMENHOF



Alle Stellenanzeigen auch online auf
 **sicherdirnenjob.de**
 Jetzt durchstarten!



STELLENMARKT

Alle Stellenausschreibungen auch online auf [sicherdirindenjob.de](https://www.sicherdirindenjob.de)
Jetzt durchstarten!

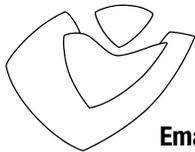
Der **Waldorfkindergarten Eutin** sucht **baldmöglichst, spätestens ab dem 15.08.2023**, eine **liebvolle und tatkräftige Persönlichkeit, deren Herz für die Waldorfpädagogik schlägt und diese an die Kinder gerne weitervermitteln möchte.**

Die unbefristete Stelle ist mit 35 Stunden (5 Tage/Woche) ausgeschrieben.

Die Arbeitszeit teilt sich auf in die direkte „Arbeit am Kind“ (Ü3), Elternarbeit, Teambesprechungen und Qualitätsmanagement.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD SuE. Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine betriebliche Altersvorsorge.

Wenn Sie eine staatlich anerkannte Ausbildung als Sozialpädagogische/r Assistent/in, Erzieher/in, Heilerziehungspfleger/in und eine waldorfpädagogische Zusatzausbildung haben oder diese anstreben, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an:



Waldorfkindergarten Eutin
z.Hd. von Herrn Meier
Sonnenredder 3, 23701 Eutin
Telefon: 04521 – 1234
Email: info@waldorfkindergarten-eutin.de

Die Ostholsteiner ist ein gemeinnütziger Unternehmensverbund. Wir vertreten die Interessen von Menschen mit Beeinträchtigung und ihr Recht auf Selbstbestimmung und eigene Lebensplanung.

Wir suchen ab sofort Verstärkung!

Begleiter*in in der Beruflichen Integration

Begleiter*in Arbeit und Bildung
(d,m,w), 39h / Woche

Wir empfehlen Ihnen ein BFD oder ein FSJ (d/m/w)

Weitere Informationen finden Sie unter www.die-ostholsteiner.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsformular!

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Kerstin Beiße: 04521 799316



www.die-ostholsteiner.de

Gemeinnützige, innovative Eingliederungshilfe

BAD MALENTE



Vital
KLINIKEN



Die Klinik Buchenholm der Vital-Kliniken GmbH ist eine Rehabilitationsklinik für Psychosomatik/Traumatherapie und Orthopädie mit 150 Betten im malerischen Umfeld der holsteinischen Schweiz, direkt am Dieksee gelegen.

Wir bieten

- ein persönliches und kollegiales Arbeitsklima
- flexible Arbeitszeitmodelle
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- eine attraktive Vergütung, zzgl. Jahresonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- kostenlose Sportangebote
- gute Erreichbarkeit der Klinik per PKW oder Bahn



Bad Malente



unbefristet



Teil-/Vollzeit

PHYSIOTHERAPEUT (M/W/D) oder ERGOTHERAPEUT (M/W/D)

WWW.VITAL-KLINIKEN.DE

IHR AUFGABENGEBIET:

- Durchführung von Einzel- und Gruppentherapien
- Dokumentation von Behandlungen

IHR PROFIL:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Ergotherapeuten (m/w/d) oder Physiotherapeuten (m/w/d)
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit

Für Fragen steht Ihnen die Teamleitung, Frau Caroline Siegmund, unter der Rufnummer 04523 987-780 gerne zur Verfügung.

WIR FREUEN UNS DARAUF, SIE KENNEN ZU LERNEN!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an unsere Personalabteilung:
per E-Mail an: bewerbung.buchenholm@vital-kliniken.de
per Post an: Klinik Buchenholm • Plöner Straße 20 • 23714 Bad Malente.

Jetzt anmelden und immer aktuelle Nachrichten aus der Region erhalten.

nordish news
Dein persönliches Nachrichtenportal Powered by: der reporter



Gestalten Sie mit **uns** die Zukunft in **Neustadt in Holstein!**

Für die **AMEOS Eingliederung Neustadt** suchen wir

Mitarbeiter (m/w/d) im Betreuungsdienst

auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung

Detaillierte Auskünfte erteilt Ihnen gern die Leitung Eingliederung, Frau Mareen Joachim, unter Tel. +49 (0)4561 611 4302 oder per E-Mail mareen.joachim@ameos.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerberportal oder per E-Mail.

Folge uns auf Instagram @ameos_gruppe



Vor allem Gesundheit

ameos.eu

Stellenmarkt

Ein Euro-Tag im Eutiner "Anziehungspunkt":

Schicker Nachschub für den Kleiderschrank

Eutin (aj). Der nächste 1 Euro-Tag steht an! Wer den Eutiiner DRK-Anziehungspunkt schon kennt, weiß, was das heißt: das rührige

hat die Bestände gesichtet und braucht Platz für neue tolle Kleidung aus zweiter Hand. Deshalb gibt es bestens erhaltene Mode

für alle zum extragünstigen Preis. Am Sonnabend, dem 1. Juli von 10 bis 14 Uhr stehen die Stände auf dem Hof der Elisabethstraße 17. Modedfans kommen mit einer Einkaufstasche sicher nicht aus, bei den tollen Angeboten für Jung und Ein bisschen älter. Ein leckerer Happen kommt von der DRK-Bereitschaft,



die natürlich ebenfalls zum kleinen Preis kochen wird. Schon vor-merken: Von Freitag, dem 4. August bis Mittwoch, den 30. August, ist Sommerpause beim Anziehungspunkt. Ab Donnerstag, den 31. August sind die Ehrenamtlichen um Leiterin Margrit Thorwald dann wieder vor Ort.

		6	8					
						4		1
2	4		7	6	5			
9		2		7			4	5
	8	5		4		7	9	
4	3			9		6		8
			2	5	6		8	4
8		4						
				7	9			

Zum Flohmarkt nach Bosau

Bosau (t). Am Sonntag, dem 2. Juli von 11 bis 16 Uhr verkaufen Bosauer und viele Besucher ihren Trödel rund um das Haus des Kurgastes. Es gibt einige Leckereien und viel zu stöbern. Einige wenige Standplätze sind noch frei. Interessierte können reservieren bei Kathi Strauer 0176-61580996. Der Dorfvorstand freut sich über viele Besucher und Gäste.

Rätsel-Auflösung vom 17.6.2023

9	8	2	1	3	5	4	7	6
3	4	7	8	6	9	2	1	5
6	5	1	2	4	7	3	9	8
7	3	9	4	5	8	6	2	1
4	1	6	9	7	2	8	5	3
8	2	5	3	1	6	9	4	7
2	7	8	6	9	1	5	3	4
5	9	4	7	8	3	1	6	2
1	6	3	5	2	4	7	8	9

■ E ■ L ■ A ■ ■ ■ ■ E ■
 ■ S ■ T ■ E ■ I ■ N ■ B ■ O ■ C ■ K ■
 ■ T ■ O ■ G ■ A ■ E ■ ■ K ■ U ■
 ■ H ■ U ■ ■ O ■ R ■ A ■ D ■ E ■
 ■ G ■ E ■ F ■ A ■ S ■ S ■ T ■ A ■ R ■
 ■ W ■ E ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ R ■ E ■ N ■ L ■ A ■ T ■ E ■
 ■ E ■ I ■ S ■ L ■ A ■ U ■ F ■ E ■ N ■ L ■ T ■ O ■ L ■ L ■ E ■ N ■
 ■ I ■ N ■ T ■ E ■ R ■ N ■ ■ ■ ■ A ■ S ■ T ■ A ■ V ■ A ■ N ■
 ■ U ■ H ■ S ■ E ■ ■ G ■ ■ B ■ A ■ R ■ M ■ I ■ X ■ E ■ R ■ ■ R ■ ■ G ■
 ■ R ■ E ■ ■ K ■ U ■ B ■ A ■ ■ W ■ E ■ G ■ ■ T ■ A ■ M ■ B ■ E ■
 ■ A ■ L ■ H ■ A ■ M ■ B ■ R ■ A ■ ■ I ■ ■ L ■ I ■ N ■ D ■ E ■ R ■ N ■
 ■ U ■ ■ E ■ T ■ E ■ ■ S ■ E ■ S ■ S ■ I ■ G ■ ■ D ■ ■ A ■ U ■
 ■ E ■ C ■ O ■ ■ I ■ N ■ F ■ O ■ L ■ G ■ E ■ ■ S ■ E ■ R ■ I ■ O ■ E ■S ■
 ■ H ■ A ■ E ■ F ■ T ■ L ■ I ■ N ■ G ■ ■ M ■ E ■ N ■ I ■ S ■ K ■ U ■S ■

hinterher	Zarenlass	Feuerwaffentensil	tibetanischer Mönch	kurz für: von dem	Professor im Ruhestand	rundherum
Kuchenteigtreibmittel	Ohrklipp in Knopfform	Vorname von Fotomodell Campbell				
abwählen						
Fremdwortteil: mit		griechischer Buchstabe		Haarwuchs im Gesicht		
Orientierungshilfe	Kinderfahrzeug	stehendes Gewässer	englisch: Tier	Leierkasten	Sohn des Juda im A.T.	Hornmasse am Tierfuß
chem. Element (giftig)				Hauptstadt von Italien		Ruinensstätte am Nil
zwingen						Bor-säure-salz
			kess, frech	österr. Komponist † 1809		eigentlicher Vorname Atatürks
früherer österr. Adelstitel	vielstimmiger Gesang				altromische Provinz	Jungeisbar im Berliner Zoo †
				französischer Frauenname	Beobachter	
Fecht-waffe	von hier an	Tiroler Kurort				Kose-wort für Groß-mutter
eine Ampel-phase	Bil-dungs-stätte					Abk.: Musi-kalien-handel
		flüssiges Fett		Protest		



Kreuzworträtsel und Sudoku



Sonntagskonzert im Rittersaal

Eutin (t). Der Freundeskreis Schloss Eutin und die Stiftung Schloss Eutin können zu einem Konzert mit den Master-Studierenden der Musikhochschule Lübeck einladen. Die Prüfungen sind dort gerade

vorbei, und die Studierenden freuen sich, dass sie am Sonntag, dem 25. Juni um 17 Uhr im Rittersaal zeigen können, was sie einstudiert haben. Der Eintritt beträgt 12 Euro/10 Euro, Tickets im Schlossshop und in der

Tourist Info am Markt sowie an der Abendkasse. Junge Stimmen aus aller Welt Brasilien, Japan, Deutschland, Kolumbien, China, Russland Korea präsentieren das Schönste aus Musical, Operette und Oper. Zehn junge Damen und Herren – Bariton,

Tenor, Mezzosopran und Sopran - präsentieren Arien quer durch die Musikgeschichte bis hin zur Operette und zum Musical. Der Freundeskreis lädt herzlich zu diesem heiteren Sonntagnachmittagsvergnügen ein.

Kleinanzeigen

Ankäufe

Kaufe- unkompliziert, kompetent u. fair: Näh- u. Schreibmasch., Schmuck aller Art (auch defekt), Münzen, Bernstein, Porzellan, Ölgemälde, Wandteller, Schallplatten, Garderobe, Puppen, Gobbelin, Bücher, uvm. Bitte alles anbieten, seriöse Abwicklung u. sof. Barzahlung
Tel. 0177 - 2 72 30 48 (Nst.)

Bekanntschäften

Ich m., 40 J., 1,85 m, sucht einfache, solide, nette Frau, für eine gemeinsame Zukunft, gerne mit Kind. Freue mich über ernst gemeinte Zuschriften. ☒ Chiffre Z000/11075

Möbelmarkt



Esstisch, Wildeiche massiv geölt, Plattenstärke 2 cm, Tischbeine 8 x 8 cm, B 160 x T 0,90 x H 0,75, Gestellauszug 210 x 0,90, keine Gebrauchsspuren, VB 180,00 €. Tel. 0173-3231036

Verkäufe



Flügel schwarz, zu verk.175cm, restauriert vor 10 J., 3 000€ Tel. 04521-4106 o. 0177-4697150

Waschtisch-Unterschrank, weiß, ohne Einlegeboden, ohne Gebrauchsspuren, H 0,60 x T 0,35 x B 0,64 VB 20,00 €. Tel. 0173-3231036

Verschiedenes

Fett weg,
sofort und messbare Umfangreduktion
von 1 bis 4 cm, jetzt kostenlos testen:
Praxis: 0151-20237635
www.gesundheitspraxis-art-malente.de

Gärtner sucht Arbeit und macht Ihren Garten schön:
Sommerschnitt - jetzt Termin sichern!
Dachrinnen, Beete, Hecken, Büsche und Bäume mit Abfuhr. Auch Wurzelentfernung und Begradigen von Gehwegplatten, Verlegen von Rollrasen und Vertikutieren.
Tel. 0 15 75 - 0 14 05 94 auch sonntags

Störungsdienst Öl- und Gasfeuerungsanlagen
Schmidt
HEIZUNG · SANITÄR
Weidestraße 51 · 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 7 22 39 · Fax 7 47 60

Professionelle Streich-, Spachtel- und Tapezierarbeiten.
Preiswert, sauber, zuverlässig.
Tel. 0157 - 57837962

Hausflohmarkt. 25.06.23, 10-18 Uhr, Glindenkamp in 23701 Süsel. Möbel, Haushaltswaren, Kleidung, Modelleisenbahn uvm.

Zweirad

Victoria E Spezial Faltrad 20" zu verkaufen, mit leichten Gebrauchsspuren, 900,- €. E-Bike Typ Pedelec, Reichweite 50 Km. Motor TranzX M01 Frontmotor, Lithium-Onen Akku, Nabenschaltung Shimano Nexus, 7 Gang Rücktrittbremse, Trelock 20 Lux Standbeleuchtung. Das Rad verfügt über eine Antriebshilfe und Snap Verschlüsse. Tel. 0170-6758621

Friedensandacht im HdB

Eutin (t). Am Montag, den 26. Juni findet im Haus der Begegnung im Schlehenbusch 8 um 17 Uhr eine Friedensandacht mit anschlie-

ßendem Gespräch statt. Pastorin Angelika de Oliveira Gloria lädt dazu herzlich. Der nächste Termin für eine solche ist der 28. August.

Große Nachfrage für den Malenter Ferienpass

Bad Malente-Gremsmühlen (t). Der Verkauf des Sommerferienpasses dieses Jahr ist bereits im vollen Gange, das Jugendkulturzentrum Malente freut sich auf euch. Aber seid schnell, er ist sehr begehrt. Die Nachfrage ist sehr hoch, wer Interesse an einem Pass hat, muss jetzt schnell sein. Das Programm findet in den sechs Wochen Sommerferien von Montag bis Freitag statt. Erhältlich ist der Ferienpass noch bis zum 05.07.2023. Dieser kostet einmalig 3 Euro zzgl. Kosten der einzelnen Aktivitäten

und wird im Jugendzentrum, im Sekretariat der Schule an den Auewiesen, bei Suhr (im Rewe) und im Touristik Büro am Malenter Bahnhof verkauft. Die Anmeldung findet persönlich im Jugendkulturzentrum in der Neversfelder Straße 10 in Malente oder per E-Mail (Jukuz.Malente@kinderschutzbund-oh.de) statt. Alle weiteren Informationen finden sich im Ferienpass. Bei Fragen gern melden unter 04523-200851 von Montag bis Donnerstag 17 bis 19 Uhr und Freitag 15 bis 19 Uhr.

Flamenco, Tango y Cancion

Eutin-Sielbeck (t). Am Sonntag, dem 25. Juni geht es in der Reihe Kultur im Jagdschlösschen mit Flamenco, Tango y Cancion sehr spanisch zu. Um 19 Uhr treten die vier Ensemble-Mitglieder Mirco Oldigs (Gitarre), Tina Sola (Flamenco-Tanz), Anja Evita Kreutzfeldt (Mezzosopran) und Petra Marcolin (Klavier) mit einem schwungvollen Programm auf. Die Künstler verbindet die gemeinsame tiefe Leidenschaft für die spanische und die ibero-amerikanische, klassische Musik. Gegründet 2020, hat das Ensemble ein echtes Nischen-Programm – bewusst jenseits des

Mainstreams kreierte, einen spanisch-argentinischen Liederabend, verbunden mit Flamenco-Tanz und Kastagnetten-Klang. Ein Konzert voller kammermusikalischer Expressivität, mal melancholisch, mal exotisch-leidenschaftlich. Das Ensemble entführt in die (Lieder-)Klangwelten und Kleinode der spanischen und argentinischen Komponisten Manuel de Falla, Alberto Ginastera, Federico García Lorca, Isaac Albéniz u.v.a. Für das Programm wurde eigens die berühmte Habanera aus Bizets Oper Carmen vom Ensemble bearbeitet und bietet ein ganz neues Hörerlebnis.

Straßenfest & Flohmarkt
rund um die Feuerwehr Eutin
Am Priwall, am 2. Juli von 10 – 16 Uhr





Traueranzeigen

*Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung.*

Irmgard Woldegk

geb. Ahrens

* 6. Februar 1932 † 18. Juni 2023

Wenn Ihr an mich denkt, so denkt an mich als eine
Glückliche.
(Goethe)

Die Urnenbeisetzung erfolgt in aller Stille.

*Leben wir, so leben wir bei Gott,
sterben wir, so sterben wir bei Gott,
darum, ob wir leben oder sterben, wir sind bei Gott.
Römer 14, 8*

Ingrid Frieda Mewes

geb. Zerck
† 11. Juni 2023

Wir sind dankbar für das lange Leben unserer Mutter!
Viele haben uns und unsere Mutter in der Zeit der Krankheit und
des Abschiednehmens begleitet. Das hat uns so gut getan!

Herzlichen Dank sagen wir der Palliativstation im Elisabeth-
Krankenhaus, Frau Grandke von der fam. Pflege, dem Palliativ-
Team SAPV, dem Hospizdienst Eutin, Frau Dr. Meidl, der
Diakonie Sozialstation, Herrn Pastor Frank Karpa und Herrn
Hering vom Bestattungshaus Kraushaar.

Im Namen der Familie
Kirstin Mewes-Goeze und Yvonne Giesecke

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen.
Lass mir meinen Platz zwischen euch so, wie ich ihn im Leben hatte.*

Ein liebes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Barbara Börger

geb. Kaniewski

* 18. Oktober 1944 † 11. Juni 2023

Danke für die Zeit mit Dir
**Dein Klaus und Familie
sowie alle Angehörigen**

Kondolenzanschrift:
Klaus Börger, c/o Schröder Bestattungen, Elisabethstr. 35, 23701 Eutin

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 14. Juli 2023
um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Plöner Straße in Eutin statt.
Wir bitten von Trauerkleidung abzusehen.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze bitten wir um eine Spende zugunsten der
Palliativstation des Sankt Elisabeth-Krankenhauses Eutin auf das Konto IBAN DE52 1002 0500 0003
1717 03 bei der Bank für Sozialwirtschaft unter dem Kennwort "Barbara Börger".

Nach langer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer
lieben Mutter, Oma und Schwester

Renate Winko

geb. Werdin

* 17. Februar 1954 † 15. Mai 2023

Lennard Winko und Sina Behrens

**Corinna und Felix Lingenau
mit Klaas und Inken**

Dr. Rolf und Diana Werdin

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 28. Juni, um 14.00
Uhr in der Friedhofskapelle Eutin, Plöner Straße, statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen und Kränze wäre eine
Spende zugunsten der "Unicef" auf das Konto bei der Bank für
Sozialwirtschaft Köln mit der IBAN DE 57 3702 0500 0000 3000
00 unter dem Kennwort "Renate Winko" im Sinne unserer
Verstorbenen.

Apotheken- Notdienst

**Die nächsten zwei
notdienstbereiten Apotheken:**
jeweils von 8:00 Uhr des angegebene-
nen Tages bis 8:00 Uhr des Folgetages

Samstag, 24. Juni 2023

Rosen-Apotheke, Am Berliner
Platz 12, 23701 Eutin, 04521-
798071

Klindwort Apotheken oHG Klind-
wort Apotheken &, Lübecker Str.
18-20, 23611 Bad Schwartau,
0451-2925011

Sonntag, 25. Juni 2023

Apotheke Eutin, Industriestr. 5 a,
23701 Eutin, 04521-7782783
Wagrien-Apotheke, Mühlenkamp
5, 23758 Oldenburg, 04361-
494039

Montag, 26. Juni 2023

AS-Apotheke, Plöner Landstr. 8-10,
23701 Eutin, 04521-7900880
Finken-Apotheke, Teichtorstr. 3,
24321 Lütjenburg, 04381-7633

Dienstag, 27. Juni 2023

Voss-Apotheke, Peterstr. 30, 23701
Eutin, 04521-70095
Baltic-Apotheke, Königstr. 2,
23730 Neustadt, 04561-513513

Mittwoch, 28. Juni 2023

Kur-Apotheke, Bahnhofstr. 14,
23714 Bad Malente-Gremsmüh-
len, 04523-2234
Einhorn-Apotheke, Oldenbur-
ger Str. 19, 23744 Schönwalde,
04528-1001

Zentrale Apotheken-Notdienst- Auskunfts-Nummer:

Vom Handy alle Netze
ohne Vorwahl (69 Cent/Minute)
Tel. 22833

Vom Festnetz (kostenfrei)
Tel. 0800-0022833

Andree Nolte-Franzen

† 05. April 2023

Es gibt so viele Menschen auf der Welt.
Aber wenn nur einer fehlt, ist die Welt nicht mehr wie vorher.

Danke sagen wir allen, die in so unfassbar großer Anzahl
ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Wir denken an unseren Andy und vermissen ihn sehr.

Wir haben ihn auf seinem letzten Törn begleitet.

Für die ganze Familie
Lara & Lina

*Ich bin mitten unter Euch-
ich bin Euch nur aus den Augen genommen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwester und Oma

Maicke Köble

geb. Dethlefsen

* 27. November 1935 † 4. Juni 2023

Detlef und Andrea
mit Julia

Ulrich und Hegu
mit Tamara und Sophia

Elke, Uwe und Antje
mit ihren Familien

Traueranschrift:

Ulrich Köble, Altmühlweg 60, 22393 Hamburg

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30. Juni 2023, um
11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Eutin, Plöner Straße,
statt.

Traueranzeigen

In Trauer nehmen wir Abschied von unserem Kameraden und
Mitglied der Reserveabteilung



Löschmeister

Olaf Weidemann

der im 56. Lebensjahr leider viel zu früh von uns ging.

Der Verstorbene hat stets zum Wohle der Mitbürger und
der Allgemeinheit einen verantwortungsvollen Dienst
in der Wehr geleistet.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Im Namen der Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Eutin**

Jörg Böckenhauer, HBM**
Ortswehrführer

Marcel Schramm, OBM
stellv. Ortswehrführer

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb

Olaf Weidemann

* 28. Mai 1967 † 16. Juni 2023

In liebevoller Erinnerung

**Yvonne und Alexander mit Linya
Deine Schwiegermutter Karin**

Wir werden im engsten Kreis Abschied nehmen.

Im Trauerfall

gibt es für die Hinterbliebenen Vieles zu bedenken,
Vieles zu veranlassen. Hier steht Ihnen das Bestattungsinstitut hilfreich zur Seite.

Es sind aber auch Freunde,
Bekannte, Nachbarn, Kollegen zu benachrichtigen.

Eine Traueranzeige im Familienwochenblatt „der reporter“ ist der richtige Weg, vom Tode eines lieben Menschen Kenntnis zu geben.

Dann wird keiner vergessen.

der reporter

„Du bist nicht mehr da, wo du warst - aber Du bist überall, wo wir sind.“

Viel zu früh haben wir unseren Kameraden

Olaf Weidemann

verloren.



Olaf gehörte vor seinem Wechsel in die Reserveabteilung zu dem LF 16/12 der Feuerwehr Eutin.

Wir haben mit Olaf einen freundlichen und immer hilfsbereiteten Kameraden verloren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Deine LF 16/12 Gruppe

Manuel Kramp
Gruppenführer

Andre Plate
Stellv. Gruppenführer



AUSSTELLUNGEN

AHRENSBÖK

**Gedenkstätte, Flachsröste 16:
Dienstag bis Freitag**

10 bis 13 Uhr: Besuch der Ausstellung „Das frühe KZ“, „Unsere Schule war ein KZ“, „Am Anfang stand die Judenkartei. Enteignung und Verfolgung in Ahrensbök“, „Zwangsarbeit in Ahrensbök“, „Der Todesmarsch von Auschwitz nach Holstein“. Sonderausstellung „Perspektivwechsel“ über die rassistischen Brandanschläge in Mölln vor dreißig Jahren.

**Heimatmuseum,
Bürgerhaus Ernst- und Elly Prüß,
Mösberg 3:**

Öffnungszeiten: Donnerstag von 15 bis 17 Uhr.
Jeden 1. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr.

BOSAU

**Dunkersche Kate,
Bischof-Vicelin-Damm 7:**

23. bis 25. Juni: Kunst am See – Renate Volkland und Bernd Pfeiffer
Öffnungszeiten täglich von 11 bis 17 Uhr.
1. bis 2. Juli: Was uns die Natur an Schätzen bietet,
5. bis 12. Juli: „Die kreativen 5“ – Kunsthandwerk zwischn Nord- und Ostsee
15. bis 23. Juli: 31. Sommerausstellung der Bosauer Webeer
28. bis 30. Juli: Harmonie in Form und Farbe mit Dorle Weiß und Barbara Horn-Besch

AUSSTELLUNGEN

EUTIN

Forum Eutin e.V., Bismarckstraße 2:
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr. Montag, Dienstag und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

**Heimatsstube Fissau, Auestraße 11
(Grundschule):**

Einblicke in die häusliche Lebenswelt der Großeltern.
Öffnungszeiten von Juni bis September jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, außerhalb dieser Zeit, Anmeldung bei Heidi Scherbarth unter 04521-5534 oder Nicole Hein unter 04521-778118 vereinbart werden.

Kreisbibliothek, Schlossplatz 2:

30. Juni bis 31. August: Ausstellung Blickfang! Mit Ulrike Dillig (Bildhauerei) und Edeltraud Wörner (Malerei).
Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag von 9.30 bis 18 Uhr. Donnerstag von 9.30 bis 19 Uhr. Samstag von 9.30 bis 13 Uhr.

**Kreis der Künste e.V.,
im Bauamt Eutin,**

Lübecker Straße 17

Bis 27. Juli: Gemeinschaftsausstellung „Endlich Sommer“
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15.30 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 Uhr

Kunstraum 36, Plöner Straße 36:

Juni bis August: „Kunst für Dich“, Martina Baumgardt (Landschaftsmalerei), Ulrike Piontek (Acrylmalerei) und Dagmar Linke (Intuitive Bilder).
www.kunstraum-36.de, Infos unter 0172-5225971

**Ostholstein-Museum,
Schlossplatz 1:**

Bis 27. August: Kurt Ad – so gesehen... – Titelbilder der HÖRZU 1957-1972

Schloss Eutin, Schlossplatz 5:

Bis 8. Oktober: Symptom: Barock, die barocke Sammlung des Schlosses trifft auf zeitgenössische Kunst.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 11-17 Uhr.
Auch an Feiertagen.

Wasserturm, Bismarckstraße 29:

Bis 14. Oktober: Öffnungszeiten Freitag bis Sonntag jeweils 11 bis 16 Uhr.

FREIZEIT

EUTIN

Bis Sonntag, 25. Juni

Beilagen-Hinweis

Dieser Ausgabe unseres Familienwochenblattes liegen folgende Prospekte bei:

Teilausgabe Eutin:

- Aldi • Famila • Markant
- Rossmann GmbH

Wir bitten um freundliche Beachtung. Fragen hierzu beantworten wir Ihnen gern unter 04521/7011 – 0.



FREIZEIT

12 Uhr: Summer Lounge - Spiel, Spaß und Sport für Jugendliche, Eutin Tourismus GmbH, Markt 19

Donnerstag, 29. Juni

19 Uhr: Talk mit Probst Peter Barz und Bürgermeister Sven Radestock, Garten am frischen Wasser

Samstag, 1. Juli

11 Uhr: Künstlerinnengespräch mit Margret Eicher und Myriam Thyes durch die Ausstellung „Symptom: Barock“ in der Kapelle, Schloss Eutin

Montag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

Dienstag

10-11.30 Uhr: Eltern-Babytreff im Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

11.30-12.30 Uhr: Hebammensprechstunde, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28 (Anmeldung unter 04521-8309088

Mittwoch

9-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

10-11.30 Uhr: Eltern-Kind-Cafe in Schönwalde, Gemeindehaus hinter der Kirche, Familienzentrum Eutin

Donnerstag

9-12 Uhr: Cafe der Begegnung im Familienzentrum Eutin (14tägig mit Sozialberatung), Albert-Mahlstedt-Straße 28, Infos unter 04521-8309088
15-18 Uhr: Anziehungspunkt, Elisabethstraße 17, DRK-Ortsverein Eutin

Freitag

10-11.30 Uhr: Deutsch für jeden Tag, Treff für Frauen mit Migrationshintergrund und ihre nicht betreuten Kindern, Familienzentrum Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 28

Samstag

10-12 Uhr: Öffnungszeiten Strampelkiste, Plöner Str. 36, Sozialdienst kath. Frauen

jeden 1. Samstag im Monat

10-13 Uhr: Anziehungspunkt, Elisabethstraße 17, DRK-Ortsverein Eutin

BAD MALENTE

Montag

14-16 Uhr: Umsonstladen/Repaircafe, Diekseepromenade 2, Infos unter 0174-3610338

Donnerstag,

10-11.30 Uhr: Familientreff im AWO-Bürgerhaus, Familienzentrum Eutin

FÜHRUNG

EUTIN

Mittwoch, 28. Juni

18 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung „Die drei ???“ mit Esther Dörrhöfer, Ostholstein-Museum, Dachgeschoss

**Montag bis Sonntag
(11 und 13 Uhr)**

**Mittwoch und Samstag
(auch 15 Uhr)**

Rundgang durch die Bletage, Schloss Eutin

Montag (im Juli)

15 Uhr: Mörderische Geschichten. Morbides und Kurioses aus dem

FÜHRUNG

Hause Schleswig-Holstein-Gottorf, Schloss Eutin

Montag bis Sonntag

11 bis 17 Uhr: Rundgang durch das Schlossmuseum, jederzeit selbständig oder im Rahmen einer Führung möglich, Schloss Eutin, Führungen um 11, 13 und 15 Uhr

Dienstag und Sonntag (im Juli)

15 Uhr: Symptom: Barock, Führung zur Sonderausstellung, Schloss Eutin

Dienstag und Donnerstag (im Juli)

14 Uhr: Von Puder, Pasteten und Seidentapeten für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Schloss Eutin

Mittwoch (im Juli)

14 und 15 Uhr: Mein erstes Schloss für Kinder von 3 bis 6 Jahren, Schloss Eutin

Mittwoch

(Bis 4. Oktober)

14.30 Uhr: Schlossgarten-Führung – Ein einzigartiges Gartendenkmal, Tourist Info Eutin

Donnerstag (im Juli)

15 Uhr: Groß und stark. Eine Begegnung mit den Mächtigen Frauen im Schloss Eutin

Donnerstag

(Bis 5. Oktober)

14.30 Uhr: Kirchenführung, St.-Michaelis-Kirche, ev.-luth. Kirchengemeinde Eutin

Freitag

(Bis 6. Oktober)

21 Uhr: Nachtwächter-Rundgang – Im Laternenschein durch die Altstadt, Treff: Tourist Info Eutin

Samstag (im Juli)

13 Uhr: Herzogliche Gartenfreuden. Rundgang durch den Englischen Landschaftsgarten, Schloss Eutin

Sonntag (im Juli)

11 Uhr: Ausflug in die Welt der antiken Sagen für Jugendliche von 10 bis 15 Jahre, Schloss Eutin

Sonntag

(Bis 8. Oktober)

11.30 Uhr: Altstadt-Führung – Von Slawenfürsten und Großherzögen, Tourist Info Eutin

Donnerstag, 29. Juni

14 Uhr: Kuratorinnenführung durch die Sonderausstellung Symptom: Barock, Schloss Eutin

BAD MALENTE

Samstag

10 Uhr: Immenhof-Filmtouren, Immenhof-Museum e.V., Rothen-sande 1, Anmeldungen unter 0151-10212951

FLOH-/MÄRKTE

BAD MALENTE

Donnerstag

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Lenter Platz, Tel. 04523-99200

EUTIN

Mittwoch und Samstag

8-13 Uhr: Wochenmarkt, Marktplatz

**MUSIK, FESTE,
PARTYS**

EUTIN

C 26207



**Das Familienwochenblatt
am Wochenende**

der reporter Eutin
Lübecker Straße 12, 23701 Eutin
Tel. (0 45 21) 70 11 – 0,
Fax (0 45 21) 70 11 33

BURG-VERLAG GmbH & Co KG
Fehmarnsches Tageblatt
23769 Burg auf Fehmarn
Gertrudenthaler Straße 3

Herausgeber: Burg-Verlag

Anzeigen: Stefan Reich, Torge Klinker,
Olaf Glau

Redaktion: Esther Dörrhöfer, Astrid Jabs

Gesamtherstellung: Burg-Verlag

24. Jahrgang

Gültige Anzeigenpreisliste: 1/2020

Auflagenkontrolle durch
Wirtschaftsprüfer nach den
Richtlinien BVDA und BDZV

Druckauflage 4. Quartal 2017
Ausgabe Eutin/Malente: 25.999



**Annahmeschluss
für Anzeigen
und Redaktion:
donnerstags 16 Uhr!** E-Mail für Anzeigen:
anzeigen@der-reporter.info
E-Mail für Redaktion:
redaktion@der-reporter.info

**Für Hörfehler, die bei der tele-
fonischen Aufgabe von Annoncen
entstehen, übernimmt der Verlag
keine Haftung. In jedem Fall ist
der Auftraggeber zur Zahlung der
Annoncen-Rechnung verpflichtet.**

MUSIK, FESTE, PARTYS

Freitag, 30. Juni

20 Uhr: Annie Ernaux: Eine Frau, Musik und Rezitation mit Michaels Rettig (Klavier), Franziska Mencz (Text) und Clovis Michon (Cello), Kulturbund Eutin e.V., Binchen-Filmkunsttheater

SELBSTHILFE- GRUPPEN UND BERATUNGEN

EUTIN

Montag und Dienstag

8.30 Uhr: Sprechstunde des Sozialverbandes Deutschland e.V., Kreisverband Ostholstein, Albert-Mahlstedt-Straße 39a, Infos unter 04521-2877

Montag und Dienstag

9 bis 14.30 Uhr: Frau & Beruf Beratung, Termine nach Vereinbarung bei Sabine Axt unter 0175-8930035, Infos: www.faw.de/luebeck/projekte/frau-beruf

Montag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Hospizinitiative Eutin, Infos und Hilfe unter 04521-790776 (Hospiz) und 04521-401882 (Trauer)

Montag und Donnerstag
(14-16.30 Uhr)

Dienstag, Mittwoch, Freitag
(9 bis 11.30 Uhr)

Beratung des Vereines zur Förderung der Teilhabe in OH, für Menschen mit (drohenden) Behinderungen und ihren Angehörigen, Infos unter 04521-7909983, Peterstraße 21d

BAD MALENTE

Montag

9.30 bis 11 Uhr und 11 bis 12.15 Uhr: Yoga auf dem Stuhl bei der AWO, Bürgerhaus

17.45 Uhr: Treffen des Bridge-Club-Malente im Magnus-Hof, Marktstraße 15a, Anmeldung bei Frau Hoppe-Duscha unter 0177-5363493, Bridgeunterricht wird laufend angeboten

Dienstag

Im 14Tage Rhythmus (bitte bei der AWO erfragen unter 04522-2712)
15 bis 16.30 Uhr: Volkstanz
17 bis 19 Uhr: Folkloretanz
AWO Malente, Bürgerhaus

Mittwoch

14 bis 17 Uhr: Spielenachmittag bei der AWO, Bürgerhaus

Donnerstag

10 bis 11.30 Uhr: Gedächtnistraining bei der AWO, Bürgerhaus

EUTIN

Sonntag, 25. Juni

10 Uhr: Durch's Lörsdorfer Holz - Rund um Gut Güldenstein, Wanderverein Ostholstein, Treff: Berliner Platz

Montag und Donnerstag

9 bis 12 Uhr: Sprechstunde der Hospizinitiative Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 20, Kontaktaufnahme für Sterbegleitung unter 04521-790776 oder Trauerbegleitung unter 04521-401882.

Jeden ersten Sonntag

10 bis 12 Uhr: Trauerfrühstück der

SELBSTHILFE- GRUPPEN UND BERATUNGEN

Hospizinitiative Eutin, Albert-Mahlstedt-Straße 20, Anmeldungen unter 04521-401882

Mittwoch

18.15 Uhr: Chorprobe des Shantychores Eutiner Wind, Treff: in den Werkstätten „Die Ostholsteiner“

Donnerstag

20 Uhr: Treffen des Skatverein Freischütz Eutin, Spielort: Gasthaus Wittenburg in Eutin-Fissau, Infos unter 04521-2456

SCHÖNWALDE

Dienstag und Freitag

10 bis 17 Uhr: Öffnungszeiten DRK Kleidershop, Eutiner Straße 1

VORTRAG

EUTIN

Freitag, 30. Juni

18 Uhr: Autorinnenlesung zu „Rocky Beach Crimes“, mit Kari Erhoff und Evelyn Boyd, Kreisbibliothek, Schlossplatz 2

BÜCHERBUS

Haltstellen der Fahrbücherei

LANGENHAGEN: Montag, 26. Juni

16.05 bis 16.20 Uhr: Steinbuschkate 2, Bushaltestelle; 16.25 bis 16.45 Uhr: Hauptstraße 25. **GLESDENDORF: Dienstag, 27. Juni**

13.10 bis 13.25 Uhr: Aublick 31; 13.30 bis 13.50 Uhr: Kirche, Kindergarten; 13.55 bis 14.10 Uhr: Heldenallee 23. **EKELSDORF: Dienstag, 27. Juni**

17.10 bis 17.25 Uhr: Ekholfer Straße 15.

Kirchliche Nachrichten

EUTIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Eutin

St.-Michaelis-Kirche

Sonntag, 25. Juni

10.30 Uhr: Gottesdienst

Kapitelsaal, St.-Michaelis-Kirche

Mittwoch

17 Uhr: Jugendchor ab 12 Jahre

Gemeindesaal, Schlossstraße 2

Dienstag

20 Uhr: Eutiner Kantorei

Mittwoch

15 Uhr: Kinderchor 4-7 Jahre

15.45 Uhr: Kinderkantorei 8-11 Jahre

17 Uhr: Seniorenkantorei

Freitag

12 Uhr: Mittagstisch

Gemeindehaus Fissau, Krete 3:

Freitag

15 Uhr: Seniorenkaffee (letzter Freitag im Monat)

Gemeindehaus Neudorf,

Plöner Straße 61:

Dienstag

19.30 Uhr: Singkreis Eutin

EUTIN

Mittwoch

15 Uhr: Seniorenkaffee (alle 2 Monate, Infos unter 04521-8452572)

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Eutin

Plöner Straße 44

Sonntag

11 Uhr: Heilige Messe

Neuapostolische Kirche Eutin

Plöner Straße 96

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baptisten

Plöner Straße 123

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst

Freie Evangelische Gemeinde

Industriestraße 11

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst – siehe www.feg-eutin.de

Dienstag

9.30 Uhr: Treffpunkt Bibel

Mittwoch

15.30 Uhr: Spielkreis

Freitag

18.30 Uhr: Jugendkreis „Echo“

Freie Christengemeinde Eutin

Neumühle 1

Sonntag

9.30 Uhr: Gottesdienst

Leuchtfeuer-Gemeinde Lebendige Kirche in Eutin

Friedrichstraße 10

Sonntag

10.30 Uhr: Gottesdienst

Jehovas Zeugen Königsreichssaal

Alte Lübecker Landstraße 20c

Donnerstag

19 Uhr: Leben- und Dienst-Zusammenkunft, Schätze aus Gottes Wort, uns im Dienst verbessern, unser Leben als Christ

Sonntag

10 Uhr: Zusammenkunft für die Öffentlichkeit: Bibelstudium anhand des Wachturmes

MALENTE

Ev.-luth. Kirchengemeinde Malente

Sonntag, 25. Juni

9.30 Uhr: Gottesdienst

Haus der Kirche, Janusallee 5

Dienstag

10.30 bis 11.45 Uhr: Bibelgespräch (i. d. R. 1. und 3. Dienstag im Monat)
15.15 bis 16 Uhr: Kinderchor

Mittwoch

15 Uhr: Seniorengemeindenachmittag (19.4. und 31.5.)
15.45 bis 16.30 Uhr Kindertreff ab Klasse 1

16 bis 18 Uhr: Kleiderkammer
16.30 bis 18 Uhr: Töpfern für Schulkinder

18.30 bis 20 Uhr: Töpfern für Erwachsene

Donnerstag

9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe

MALENTE

„Kleine Schäfchen“, Kinder von 0 bis 3 mit Eltern/Großeltern
17 bis 19 Uhr: Band (nach Absprache)

19.30 bis 21.30 Uhr: Regionalchor Holsteinische Schweiz

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Bad Malente

Samstag

18 Uhr: Heilige Messe

Christliche Gemeinschaft Malente

Königsberger Straße 38

Sonntag

11 Uhr: Gottesdienst

UMLAND

Ev.-luth. Kirchengemeinde Ahrensböck

Marienkirche

Sonntag, 25. Juni

15 Uhr: Gottesdienst für Klein und Groß

Dienstag

19.30 Uhr: Kantorei

Mittwoch

17.30 bis 19.30 Uhr: Sprachkurs für Flüchtlinge im Jugendraum

Donnerstag

19.30 Uhr: Freundeskreis Selbsthilforganisation für Suchtkranke und Angehörige im Jugendraum

Katholische Kirchengemeinde St. Marien Ahrensböck

Samstag

17 Uhr: Heilige Messe in der evangelischen Kirche

Freie Christengemeinde Ahrensböck

Amselweg 1

Sonntag

10 Uhr: Gottesdienst (jeden letzten Sonntag im Monat keinen Gottesdienst)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bosau

St.-Petri-Kirche

Sonntag, 25. Juni,

16., 23. und 30. Juli

10 Uhr: Gottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sarau

Am Kirchplatz 1

Sonntag, 25. Juni

17.30 Uhr: Abendgottesdienst

Ev.-luth. Kirchengemeinde Schönwalde

Jahnweg 2

Sonntag, 25. Juni

11 Uhr: Gottesdienst in besonderer Form Mit Pastor Hillmann in Lensahn

Gleschendorfer Feldsteinkirche

Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. Juni

9.45 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

Ev.-luth. Kirchengemeinde Neukirchen

St.-Johannis-Kirche,

Hauptstraße 22

Sonntag, 25. Juni

11 Uhr: Gottesdienst





der reporter **der** *Leser-Reisen aktuell*

Große Herbst-Blaufahrt zum Superpreis

- „Frische Brise“ im Wellness-Hotel am Meer mit Halbpension
- Kostenlose Benutzung von Hallenbad & Sauna im Hotel



Schlemmen & Genießen können unsere Leser beim großen Reporter-Herbstfest zum Saison-Abschluss mit vielen besonderen Höhepunkten im schönen Wellness-Hotel zum Superpreis als großes Dankeschön unseres Verlages für viele tausend begeisterte Leser-Reisen-Gäste in diesem Jahr! Lassen Sie sich angenehm überraschen und begeistern!

Leistungen: ● Fahrt im 4-Sterne-Bus ab Eutin ● 3 x Übern. im Komfort-Wellness-Hotel mit WLAN kostenlos
● 3 x Schlemmer-Frühstück vom Buffet ● 3 x Abendessen vom Spezialitäten-Buffet ● Kostenlose Nutzung von Hallenbad, Sauna, Eisgrotte
● Alle Panorama-Rundfahrten & Ausflüge vor Ort ● **Reisetermin:** ● 28. – 31.10.2023 (Feiertag)

Superpreis
HP **199,90**
EZ-Zuschlag + 30 Euro

Ausweis erforderlich! / Kurtaxe vor Ort zahlbar!

Erlebnis Welt-Hafen Hamburg



- Mit großer Hafen- & Speicherstadt-Rundfahrt im Reporter-Sonder-Schiff
- Reichhaltiges warm/kaltes Mittags-Buffet „satt“ inkl. Dessert-Buffet

Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus mit Waschraum/WC ab Eutin ● Große Schiffs-Rundfahrt 2 Stunden durch Hafen-, Fleet- und Speicherstadt mit fachkundiger Live-Moderation ● Sehr reichhaltiges, großes Mittags-Buffet inkl. Dessert-Buffet „satt“ ● 3 Stunden Freizeit zum Bummeln & Shoppen in der City ● **Reisetermin:** ● 12.07.2023

Komplettpreis
nur: **59,90**

Top-Erlebnis: Redefiner Hengst-Parade



Deutschlands schönste Pferdeparade live erleben Sie mit den Reporter-Leser-Reisen: Freuen Sie sich auf ein sommerliches Genießer-Fest für Pferdefreunde mit einmaligem Show-Charakter auf einem der schönsten Pferde-Güter Europas im Herzen Mecklenburgs: In einem fast dreistündigen Show-Programm genießen Sie 18 einmalige Schaubilder der Spitzenklasse, beste Live-Musik mit großem Orchester, den traditionellen Redefiner Fanfarenzug mit den berühmten Kesselpaukern und natürlich traumhafte Pferden - in freilaufenden Herden, bei einer Paarquadrille mit höchsten Lektionen, bei Springquadrillen oder dem Genuss der Mehrspanner mit nicht weniger als 12 Pferden. Zum furiosen, donnernden Finale folgt schließlich die Lützower Dressurquadrille mit dem legendären Attackeritt mit gezogenen Säbeln. Eine spannende Pferde-Show auf höchstem Niveau verspricht allerbeste Unterhaltung – und das bereits seit dem Jahre 1935.



Leistungen: ● Fahrt im erstklassigen Fernreisebus mit Waschraum/WC, Bordküche, Minibar und Klimaanlage ab Eutin
● Sitzplatz-Eintrittskarte

● **Reisetermin:** ● 26.08.2023

Komplettpreis
nur: **69,90**

Schwedenfest Wismar & Räuherei Insel Poel

Das einmalige skandinavische Schwedenfest erinnert an die 155jährige Zugehörigkeit Wismars zu Schweden und ist das größte Schwedenfest außerhalb Schwedens mit großer kulinarischer Meile, Kunsthandwerker- & Bauernmarkt, großem histor. Heer-Lager in Original-Zelten, vielen Vereinen und Verbänden aus Schweden und großem Musikprogramm auf 4 Bühnen in der Altstadt. Ein stimmungsvolles-Genuss-Erlebnis der Extraklasse! Bereits auf der Anreise werden unsere Gäste auf der malerischen Ostsee-Insel Poel im Fahrwasser vor Wismar kulinarisch eingestimmt zum Mittagessen in der berühmten Räuherei der Insel mit einer ganzen Forelle, frisch aus dem Rauch, mit leckeren Bratkartoffeln und Salat. Am Nachmittag erfolgt sodann der Besuch des Schwedenfestes mit 2 Stunden Freizeit in Wismar. Busfahrt ab/bis Eutin.

● **Reisetermin:** ● 18.08.2023

nur
49,90



Veranstaltungen/Termine



Leser-Reisen-Telefon: 04521-701130

Leser-Reisen-Mail: leserreisen@der-reporter.info

Anmeldung Mo. – Fr. von 09 bis 13 Uhr

Jetzt auch online buchen
unter:
leserreisen.der-reporter.info
oder einfach QR-Code scannen

